



## Alles verloren und wieder ganz neu angefangen

Eine ukrainische Flüchtlingsfamilie schildert ihre Erlebnisse **SEITE 3**



## Durch Waldumbau dem Klimawandel Paroli bieten

Wo auf dem Dürrenberg einst Nadelgehölz wuchs, gedeihen nun Stiel- und Traubeneiche **SEITE 4**



## Mügelner absolvierte seine Ausbildung als Bester

Abwassertechniker Georg Sauer wurde zum Abschluss beglückwünscht **SEITE 6**

Bundeskanzler **Olaf Scholz** in Dresden. Beim Zukunftsforum **Wirtschaft – Arbeit – 2030** von SPD-Fraktion und Handwerkskammer: **SPDSAXI.DE/OLAF-SCHOLZ**



Oder scannen Sie den **QR-Code** mit Ihrem Smartphone.

Dafür arbeiten **wir für Sie** im Sächsischen Landtag:

**Gute Arbeit. Auch in Zukunft.**

**SPD** FRAKTION IM SÄCHSISCHEN LANDTAG

## Trödelmarkt rund ums Museum

**OSCHATZ.** An diesem Samstag lädt der beliebte Trödelmarkt in der Oschatzer Innenstadt, rund um das Stadt- und Waagenmuseum, zwischen 9 und 17 Uhr zum Stöbern, Suchen und Feilschen ein. Mehr als 130 Händler nehmen teil. Diese werden auch diesmal so manches Schnäppchen und sicher den einen oder anderen kleinen oder großen Schatz zum Verkauf bereithalten. Ob Omas Geschirr, Opas Bücher, so manche Rarität oder der längst nicht mehr benutzte Hausrat – dies und noch viel mehr wird am 3. Juni angeboten. Alle Schnäppchenjäger sind eingeladen, den Trödelmarkt zu besuchen. Nach dem Bummel über den Trödelmarkt lädt das Oschatzer Stadt- und Waagenmuseum letztmalig zu einem Besuch der Sonderausstellung „Spannende Geschichte(n) und bekannte Märchen mit Zinnfiguren“ zwischen 10 und 17 Uhr ein, bevor die Ausstellung am 4. Juni endet.

www.facebook.com/  
sonntagswochenblatt.oschatz

sonntagswochenblatt\_os

## Trio erregt Aufsehen

**DAHLEN.** Neugierige bis erstaunte Blicke sind ihm sicher Mario Mezei ist in Dahlen fast täglich mit seinen beiden Gelbbrust-Aras Cody und Spencer unterwegs. Mehr dazu auf Seite 2



Foto: Bärbel Schumann

## Philokartisten treffen sich am Dienstag

Einblicke in die Fachstelle Mediathek-Fotografie der Deutschen Digitalen Bibliothek

**OSCHATZ.** Das für den 148. Oschatzer Philokartisten-Stammtisch am Dienstag, dem 6. Juni, ausgegebene Motto „Einblicke in die Fachstelle Mediathek-Fotografie der Deutschen Digitalen Bibliothek“ klingt zugegebenermaßen etwas sperrig, doch verspricht der Abend im Café Wentzlaff höchst informativ und interessant zu werden. Dafür wird der Gast dieses Stammtischs, Sophie Rölle aus Dresden, sorgen.

Die Diplom-Museologin arbeitet seit 2018 in der spartenspezifischen Fachstelle Mediathek-Fotografie für das Kultur- und Wissensportal „Deutsche Digitale Bibliothek“ (ddb). Angesiedelt bei der Deutschen Fotothek an der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

berät sie potenzielle sowie aktive Datenpartnereinrichtungen bei der Bereitstellung von digitalisierten Fotografien und auch Ansichtskarten. Ihre Expertise liegt in den Bereichen der Optimierung von Onlinepräsentationen von Sammlungen sowie die Metadatenerstellung und -aufbereitung für die ddb. In diesem Zusammenhang ist sie mit zahlreichen Bildarchiven und Mediatheken im deutschsprachigen Raum in Kontakt und wirkt bei der Entwicklung fachgerechter Digitalisierungsstandards mit.

Die Deutsche Digitale Bibliothek ermöglicht allen Nutzerinnen und Nutzern den Zugang zum digitalisierten kulturellen und wissenschaftlichen Erbe Deutschlands.

„Wir kooperieren hierzu mit Hunderten von Kultur- und Wissensinstitutionen – Archive, Bibliotheken, Museen, Denkmalpflege- und Forschungsinstitutionen –, deren Bestände und Sammlungen wir online sichtbar machen“, erklärt Diplom-Museologin Sophie Rölle. Mittlerweile können Millionen von Objekten aus allen Kultursparten und allen Gattungen kostenfrei recherchiert werden. Also auch tausende Post- und Ansichtskarten.

Die Deutsche Digitale Bibliothek ist ein Gemeinschaftsprojekt von Bund, Ländern und Kommunen. Bereits 2009 wurde die Errichtung einer Deutschen Digitalen Bibliothek beschlossen und durch ein Verwaltungs- und Finanzabkommen in die Realität überführt. 2012 wurde mit der Betaversion und anfänglich 5,6 Millionen Objekten beziehungsweise Objektnachweisen gestartet. 2014 folgte der Launch der Vollversion. 2018 beschlossen Bund und Länder, die Deutsche Digitale Bibliothek nachhaltig zu finanzieren. „Seitdem sind wir

**Eine Ansichtskarte vom Oschatzer Neumarkt aus der Sammlung der Deutschen Fotothek an der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden. Foto: SLUB**



beständig gewachsen, haben viele Projekte umgesetzt und können heute mit Stand Mai 2023 auf über 750 datenliefernde Kultureinrichtungen und über 40 Millionen digital verfügbare Kulturgüter verweisen“, sagt Sophie Rölle.

Beim 148. Oschatzer Philokartisten-Stammtisch am Dienstag wird Sophie Rölle erklären, wie die Bestände und

Sammlungen in die Deutsche Digitale Bibliothek kommen. In alten Handschriften zu blättern, alte Ansichtskarten und Fotografien betrachten, ohne diese zu gefährden, schmuckvolle Einbände von allen Seiten als 3-D-Objekt betrachten oder Bild-details zoomend erforschen – virtuelle Ausstellungen können die Bestände von Bibliotheken, Museen und Archiven auf neue

Weise erfahrbar machen. Am 6. Juni starten die Teilnehmenden des Stammtischs mit Sophie Rölle in die digitale Zukunft der alten Ansichtskarten und erfahren dabei eine Menge über die Deutsche Digitale Bibliothek. Alle Philokartisten, Freunde der Fotografie und Heimatfreunde sind hierzu herzlich ab 19 Uhr ins Café Wentzlaff am Neumarkt eingeladen.

**Rosenduft & Gaumenfreuden**  
**Müllers Rosenfest 2023**

**24. Juni 2023**  
**9.00 - 16.00 Uhr**

**Nützliches:** 11.00 Uhr **Fachvortrag** zum Thema Rosen, ganztägig Rosenfeldbesichtigung  
**Unterhaltendes:** ab 14.00 Uhr **Garten-Musik** Live zur Kaffeezeit **Gewinnspiel**  
**Abwechslungsreiches Kinderprogramm** mit **Hüpfburg** und Spielplatz **Köstliches:** Grill-spezialitäten der Metzgerei Wenzel und selbstgebackene Genusskreationen im Rosencafé

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Berufsschulstraße 7 • 04758 Oschatz • Tel. 0 34 35 / 9 76 10**

www.baum-rosenschule-mueller.de

GARTENBAUMSCHULE MÜLLER

**Fleischerei Hein**  
Hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren  
FLEISCHEREI | PARTYSERVICE | IMBISS

Unsere Angebote **05.06. bis 10.06.2023**

**Schnitzel** aus der Oberschale 100g **1,09 €**

Nicht nur für Jäger  
**Jagdwurst** im Stück oder geschnitten 100g **0,99 €**

**Roster** gebrüht  
**Käse-Roster** 100g **0,99 €**

**JEDEN MITTWOCH 10% auf alle Wurstgläser**

Filiale Mügeln • Mügeln Straße 11 | Mo. 7–14 Uhr • Di.–Fr. 7–18 Uhr • Sa. 7–11 Uhr  
Telefon: 034362/448074 • E-Mail: info@fleischerei-hein.de • www.fleischerei-hein.de

**SPAREN**

**Bonus Karte**



Jagdgenossenschaft Limbach-Leuben trifft sich

**LEUBEN.** Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Limbach-Leuben lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 9. Juni, um 18 Uhr in den Partyraum Bryja in der Hofstraße in Leuben ein. Auf der Tagesordnung stehen die Rechenschaftsberichte des Vorstandes, des Jagdpächters und die Neuwahl des Vorstandes sowie eine Diskussion. Ein Jagdessen schließt sich an. Es wird um eine rege Teilnahme aller Mitglieder gebeten.

Stadtstrand geöffnet

**TORGAU.** Das Erfolgsmodell „Stadtstrand Torgau“ im Strandbad geht in eine neue Runde. In diesem Jahr wird bis 31. August geöffnet sein, immer von Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 22 Uhr.

www.stadtstrand-torgau.de

In Flammen-Festival Torgau

**TORGAU.** Hinter den Kulissen des In Flammen Open Airs am Torgauer Entenfang vom 13. bis 15. Juli wird fleißig an der Band-Akquise gewerkelt. Bis jetzt sind auf „Deutschlands höllischster Gartenparty“ unter anderen folgende Bands bestätigt: Massacre und Suffocation (beide USA), Tankard (BRD), Ash Nazy Burz (Mexico), Crypta (Brasilien), Tiamat (Schweden) und Holy Moses. Weitere Hochkaräter werden folgen, verspricht Veranstalter Thomas Richter.

www.in-flammen.com

TITELFOTO

Dahlener mit gefiederten Weggefährten

Bei seinen Spaziergängen durch die Heidestadt leisten Mario Mezei oftmals zwei Aras Gesellschaft

**DAHLEN.** Wer auf der Verbindungsstraße zwischen Wermisdorf und Torgau die Stadt Dahlen durchfährt, kann einem ungewöhnlichen Trio bei seinen täglichen Spaziergängen begegnen. Vorausgesetzt, es herrschen Lufttemperaturen ab zehn Grad aufwärts. Bei dem ein oder anderen Fahrer hat dann der Anblick von Mario Mezei sogar schon für eine Vollbremsung gesorgt. Der 33-Jährige ist fast immer mit seinen Ara-Vögeln unterwegs.

Jede seiner Schultern bietet Platz für einen der Vögel. Kommt man ihnen näher, bleiben die beiden leuchtend gefiederten Tiere ruhig sitzen, neigen höchstens den Kopf, um zu schauen, wer vor ihnen steht. Ist Mario Mezei dann aber länger in ein Gespräch vertieft, weil das Trio für neugierige Fragen sorgt, werden sie unruhig und versuchen sich, etwas in die Luft gehend, Aufmerksamkeit zu verschaffen. „Langweilig darf es ihnen nie werden, dann wird’s unruhig“, erklärt der Dahlener. „Spencer könnte ich auch ohne Sicherung mitnehmen, ihn habe ich bald zwei Jahre lang. Er kommt immer wieder zu mir zurück. Cody muss ich sichern, den habe ich noch nicht lange.“

Gesichert sind die beiden Gelbbrust-Aras an für die Tiere zugelassenen Leinen. Sie sind nicht zu lang und nicht zu kurz, sodass es die Vögel nicht einengt und stört. Mini-Aufstiege sind so noch drin. „Ich lege viel Wert auf eine gute Haltung“, sagt der Familienvater. Der sich die Tiere erst dann angeschafft hat, als klar war, dass auch seine Tochter Interesse hat und sie später oder im Ernstfall übernehmen kann. „Ich habe mir mit den beiden einen Kindheitstraum erfüllt“,



Mario Mezei ist fast täglich mit seinen beiden Gelbbrust Aras Cody und Spencer in Dahlen anzutreffen. Auch auf manchem Familienausflug – zum Beispiel ins Waldbad Schmannewitz oder ins Naturbad Lupp – sind sie dabei.

Foto: Bärbel Schumann

sagt der Dahlener, der als Möbelmonteur arbeitet. Den ersten Gelbbrust-Ara hat er bei einem Züchter in Lemgo gekauft, war lange auf der Suche nach einem passenden Tier. Dann zog Spencer nach Dahlen um. Das war vor fast zwei Jahren. Schnell war klar, dass ein zweites Tier folgen sollte, aber dafür musste Familie Mezei erst einmal sparen. Schließlich ist der Preis für einen Ara mindestens vierstellig. Zudem ist die Haltung der Vögel nicht gerade billig. Allein für den zweiten Ara benötigte Mario Mezei einige Hundert Euro, damit der Tierarzt ein Gesundheits-

zertifikat ausstellte. Gelbbrust-Aras werden auch Araraunas genannt. Sie gehören zu den größten aller Papageien. Die Vögel messen vom Kopf bis zur Schwanzspitze 85 Zentimeter. Der Schwanz allein macht allerdings schon 50 Zentimeter aus. Manche Tiere werden sogar 95 Zentimeter lang. Brust und Bauch sind gelb, der Rücken ist knallblau, der Kopf auf der Oberseite grün. Gesicht und Wangen sind weiß mit einem auffälligen schwarzen Streifenmuster. Typisch sind der mächtige, schwarze Schnabel und der lange Schwanz. Die Füße sind

dunkelgrau gefärbt. Die Vögel leben vor allem im Gebiet des Amazonas in Südamerika. Gelbbrust-Aras sind vor allem Waldbewohner. Sie leben in den Baumkronen der Urwaldsbäume, wo sie ihren Schnabel geschickt als Kletterhilfe nutzen. Meist halten sie sich in der Nähe von Flüssen, manchmal auch in Savannen auf. Diese Aras leben im Durchschnitt etwa 50 Jahre. Manche Tiere werden aber 100 oder sogar 120 Jahre alt. Aras sind sehr sympathische Vögel, die nicht nur intelligent, sondern auch recht zahm wer-

den. Außerdem sind sie geschickt darin, Laute und auch die menschliche Sprache nachzuahmen. Aras sind Vegetarier. Weil sie zu den schönsten Papageienarten zählen, werden sie oft als Haustiere gehalten. Doch die Haltung ist nicht einfach. Die Tiere sind sehr groß und sollten auf keinen Fall einzeln gehalten werden, weil sie Artgenossen brauchen, um sich wohlfühlen. Übrigens, bei Familie Mezei besitzt nicht nur die Tochter in der Wohnung ein eigenes Zimmer, die beiden Gelbbrust-Aras bewohnen auch eins. Das sei so

groß, dass sie darin gut fliegen können und es allerlei Möglichkeiten zur Beschäftigung gibt, wenn sie mal nicht mit Mario Mezei unterwegs sind. Zum Glück musste der gebürtige Dahlener seine Heimatstadt wegen der Vögel nicht verlassen, da sich ein verständiger Vermieter fand.

Mario Mezei widmet mindestens zwei bis drei Stunden täglich den Tieren. Spaziergänge stehen, wenn das Wetter es erlaubt, täglich auf dem Programm. Zudem muss er sich immer wieder allerhand einfallen lassen, damit es nicht langweilig wird. So können die Vögel inzwischen beispielsweise farbige Dinge in Becher der gleichen Farben einsortieren. „Sie verblüffen mich immer wieder. So haben sie mehrfach beobachtet, wie wir Geldmünzen in eine Spardose stecken. Inzwischen machen sie das nach, wenn sie Geldstücke sehen“, berichtet der Familienvater.

Wenn die Familie im Sommer mit dem Rad unterwegs ist, zum Baden nach Lupp oder in das Waldbad Schmannewitz, dann nimmt sie auch die Aras mit. „Die fühlen sich dann pudelwohl. Besonders, wenn sie am Ufer das Wasser auf ihre Weise genießen dürfen. Klar, das weckt auch die Aufmerksamkeit anderer Leute und man kommt schnell ins Gespräch, weil andere verwundert sind, wohin wir die Aras so mitnehmen“, erzählt der Dahlener. Sogar Zug fahren sie, wenn die Familie nach Riesa aufbricht, sich einen Stadtbummel gönnt und sie mitnimmt. Ob er einmal selbst Aras züchten will? Eher nicht, meint er. Die farbenprächtigen Vögel sollen Hobby sein, zum Entspannen und einfach zur Freude.

BEILAGEN

Einem Teil unserer Ausgabe liegen Prospekte der Firmen **DIE LINKE, Elektro Center Expert, REPO Rest- und Sonderposten- Märkte, NORMA, Kaufhaus Wreesmann, Marktkauf, ALDI, toom BauMarkt, real, Diska, Edeka, Rewe, Penny, Lidl, Netto, Penny, Möbel Boss, Nah & Frisch** bei.

Wir bitten um freundliche Beachtung!

IMPRESSUM

**SONNTAGSWOCHENBLATT OSCHATZ** 33. Jahrgang  
**VERLAG UND HERAUSGEBER:**  
Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG  
Elbstraße 3, 04860 Torgau  
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050  
E-Mail: kundendienst@tz-mediengruppe.de  
**GESCHÄFTSFÜHRUNG:**  
Björn Steigert, Rommy Illmann  
E-Mail: leitung@tz-mediengruppe.de  
**INHALT VERANTWORTLICHER GEM. §6 MDSTV:**  
Heiko Betat, Tel. 0175 9361206  
E-Mail: h.betat@leipzig-media.de  
**MEDIENBERATERINNEN:**  
Karina Kirchhöfer  
Tel. 03435 976831, Mobil 0160 91800438  
karina.kirchoefer@tz-mediengruppe.de  
Romy Hofmann  
Tel. 03435 976861, Mobil 0175 9361172  
r.hofmann@leipzig-media.de  
**ZUSTELLUNG:**  
Tel. 03421 721028  
zustellreklamation@tz-mediengruppe.de  
**INTERNET:**  
www.sonntagswochenblatt.de  
E-Mail: oschatz@tz-mediengruppe.de  
**SOCIAL MEDIA:**  
Facebook: sonntagswochenblatt OZ  
Instagram: sonntagswochenblatt\_oschatz  
**AUFLAGE:**  
SWB Oschatz 20.600 Exemplare  
Markt am Sonntag 89.150 Exemplare  
**ERSCHINUNGSWEISE:**  
Das SONNTAGSWOCHENBLATT erscheint an jeweils zum Wochenende und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt. Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des SONNTAGSWOCHENBLATTES wird Recycling-Papier verwendet. Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.



Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, ein Werbeverbot zu beantragen. Bitte senden Sie dies auf den Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de)

Reggae, SKA und Meer am See

**MEHDERITZSCH.** Das Color of Beat 2023 im Waldbad Mehderitzsch ist ein kleines, aber feines Reggae- und Ska-Festival, welches am 1. und 2. September über die Bühne geht. Neben Toker haben Maki Roots, The Easy

Notes, Luisa Laakmann, Skabur-bian, Sara Lugo, Blechreiz, Tequila and the Sunrise Gang, Tropic Hill, Unlimited Culture, Fire-sound und Nikis Kindermusik ihr Kommen zugesagt. Als Headliner ist Mono & Nikitaman bestä-

tigt. Die Sick Boys – Punkrock aus Torgau komplettieren das Line up. Der Vorverkauf läuft per E-Mail unter [cob-ticket@gmx.de](mailto:cob-ticket@gmx.de), oder im Fotostudio „Margarita“ in der Rudolf-Breitscheid-Straße 7 in Torgau.

SWB

DER ASTROLOGISCHE BLICK IN DIE STERNE



Wichtige Gespräche führen – und dabei für Klarheit sorgen!

Der astrologische Blick in die Sterne im Juni 2023

**REGION.** Die Tage bis zum 3. sind von einer deutlich spürbaren Feinstofflichkeit geprägt, denn Venus und Neptun vereinen unsere Sinne, so dass wir die vielfältigen Düfte, Farben und Klänge des Frühlings nun viel intensiver wahrnehmen können. Wie wäre es also mit einem Spaziergang in der erblühenden Natur? Dabei kommt auch das Miteinander nicht zu kurz, denn Venus und Neptun sorgen zudem für eine harmonische Stimmung, während sich Verliebte sogar auf Stunden voller Romantik freuen dürfen. Um den 4. schleicht sich mit Uranus und Merkur jedoch eine nervliche Anspannung ein, weshalb man-cher ziemlich abwegige Gedan-ken entwickelt, zumal der Voll-mond am 4. im Schützen die Si-tuation auch noch emotional aufbauscht. Da wundert es nicht, dass Pluto und Venus um den 5. Eifersucht anzeigen, zu-mal mit Venus’ zeitgleichem Wechsel in den stolzen Löwen auch noch die Abenteuerlust wächst. Loslassen lautet daher

das Gebot der Stunde. Erst um den 10. können wir dank Nep-tun und Merkur einvernehmli-che Gespräche führen. Dabei fällt es uns mit Merkurs Wechsel am 11. in die Zwillinge ohnehin leichter, den Gesprächsfaden wieder aufzunehmen, wobei es dank Pluto zeitgleich gelingt, verbliebene Missverständnisse auszuräumen. Gleichwohl sol-len wir bis 13. zunächst vorsich-tig agieren, denn Mars und Jupi-ter warnen vor Übereifer. Vom 14. bis 29. sorgen Saturn und Ju-piter schließlich für grundlegen-de Zufriedenheit sowie tiefes Vertrauen ins Leben, speziell ab 17., wenn mit Saturns Rückläu-figkeit alte Traditionen vermehrt eine Rolle spielen. Um den 15. blockiert Saturn zunächst noch Merkur, weshalb wir uns kaum Gehör verschaffen können, doch bereits um den 17. laden Merkur und Venus zu heiteren und vergnüglichen Gesprächen ein. Insofern wäre der Neumond am 18. in den Zwillingen eigent-lich ideal, um die Kommunika-tion auf ein neues Fundament zu

stellen, doch wegen Neptuns Einbindung müssen wir bis 20. mit einigen Ungereimtheiten rechnen. Erst um den 21. gelingt uns dank Mars und Merkur eine gedankliche Fokussierung. Anschließend jedoch warnen Ura-nus und Mars bis 28. vor über-hitztem Handeln, was zu unnöti-gen Fehlschlägen führt, speziell um den 25., wenn Merkur und Neptun Enttäuschungen anzei-gen. Entscheidungen sind daher nur mit größter Vorsicht zu tref-fen. Ab 28. sorgt Saturn endlich für eine neue Stabilität. Und doch verleiten uns Uranus und Venus ab 29. zum Leichtsin-n, zumal Merkur vor Eigensinn warnt. Wie gut, dass wir uns trotzdem mit Saturn und Merkur die nöti-ge gedankliche Klarheit verschaf-fen können, um Fehler zu ver-meiden – und wir dank Jupiter erkennen dürfen, was uns wirk-lich glücklich macht.

Ich wünsche Ihnen einen glücklichen Juni!

IHR ASTROLOGE  
VOLKER REINERMANN

SONNTAGSRÄTSEL

|                                        |                                        |                                       |                                    |                                      |                                          |                                            |                                          |                                          |    |
|----------------------------------------|----------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------|--------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------|------------------------------------------|----|
| Hygiene-<br>utensil                    | weib-<br>liches<br>Huftier             | US-<br>Musiker<br>(Herb)              |                                    | niederl.<br>Stadt<br>(Den...)        | Hüter<br>einer<br>Schaf-<br>herde        | rote<br>Filz-<br>kappe                     | franzö-<br>sische<br>Ver-<br>neihung     | größtes<br>Tasten-<br>instru-<br>ment    |    |
| Hunnen-<br>könig<br>(5. Jh.)           |                                        |                                       | 2                                  | US-amer.<br>Verleger,<br>† 2017      |                                          |                                            |                                          |                                          |    |
| Zunah-<br>me, Stei-<br>gerung          | Bezirk                                 | Metro-<br>pole<br>an der<br>Seine     |                                    |                                      |                                          | Orien-<br>tale                             |                                          | ein Box-<br>hieb                         | 7  |
|                                        |                                        |                                       |                                    | Bank-<br>kunde                       |                                          | Lachs-<br>forelle                          |                                          |                                          |    |
| stehen-<br>des Ge-<br>wässer           |                                        | Parla-<br>ment<br>Litauens            |                                    | Holz-<br>raum-<br>maß                |                                          |                                            | franzö-<br>sisch:<br>er                  |                                          |    |
| winzige<br>Spalte                      |                                        | ein<br>Tanz<br>(engl.)                |                                    |                                      | stauden-<br>artige<br>Sporen-<br>pflanze |                                            |                                          | franz.<br>Schrift-<br>steller,<br>† 1961 |    |
|                                        | 10                                     |                                       |                                    | moderne<br>Musik-<br>richtung        |                                          | Zeichen<br>in<br>Psalmen                   | Abk.:<br>Numerus<br>clausus              |                                          |    |
| alt-<br>griech.<br>Land-<br>schaft     |                                        |                                       |                                    | franz.<br>Auto-<br>renn-<br>strecke  |                                          | Sieb                                       |                                          | 9                                        |    |
|                                        |                                        | dt. Philo-<br>soph,<br>† 1804         |                                    | antikes<br>Zupf-<br>instru-<br>ment  |                                          |                                            | ital.<br>Rechts-<br>gelehrter,<br>† 1220 |                                          |    |
| be-<br>stimmter<br>Artikel             | weiches<br>Baum-<br>woll-<br>gewebe    | Stamm-<br>mann-<br>schaft b.<br>Sport |                                    |                                      | Rasen<br>schnei-<br>den                  | tropi-<br>scher<br>Frucht-<br>baum         |                                          |                                          |    |
| lange<br>Feder-<br>schäls              |                                        |                                       |                                    | buntes<br>Treiben                    |                                          | Kunst-<br>förderer                         |                                          |                                          | 12 |
| Ein-<br>bringen<br>der Früchte         | Kosten,<br>Aus-<br>lagen               |                                       | span.<br>Appetit-<br>happ-<br>chen |                                      |                                          | ein<br>Lauf-<br>stärke-<br>maß             |                                          |                                          |    |
|                                        |                                        |                                       |                                    |                                      |                                          |                                            |                                          |                                          |    |
| fein<br>zerklei-<br>nerte<br>Speise    |                                        | Frucht-<br>brot                       |                                    |                                      | talent-<br>tiert                         |                                            |                                          |                                          |    |
|                                        |                                        |                                       |                                    | Bett<br>in der<br>Kinder-<br>sprache | deutsche<br>Vorsilbe                     |                                            |                                          |                                          |    |
|                                        |                                        |                                       |                                    |                                      |                                          |                                            |                                          |                                          |    |
| Wohn-<br>ungs-<br>ein-<br>richtung     | Wüsten-<br>insel                       | pflegen<br>und<br>schützen            |                                    |                                      |                                          | Insel der<br>griech.<br>Zauberrin<br>Circe | franz.<br>Mehr-<br>zahl-<br>artikel      |                                          |    |
|                                        |                                        |                                       |                                    | ein<br>Längen-<br>maß<br>(Abk.)      | Speise-<br>fisch                         |                                            |                                          |                                          |    |
| niederl.<br>Namens-<br>teil            | Angelh.<br>mittel-<br>amerik.<br>Volks |                                       |                                    |                                      |                                          |                                            |                                          | 5                                        |    |
| Höhen-<br>zug bei<br>Braun-<br>schweig |                                        |                                       |                                    | Musical<br>von Lloyd<br>Webber       |                                          |                                            |                                          |                                          |    |
|                                        |                                        |                                       | 8                                  |                                      |                                          |                                            |                                          |                                          |    |

**Der Gewinner des Online-Monatsrätsels**  
**Mai ist: Marilla Krüger aus Probstthain**  
Der Gutschein wird per Post zugesendet.  
**Herzlichen Glückwunsch!**  
**Mehr unter [www.elbland24.com](http://www.elbland24.com)**  
Die Buchstaben der Felder 1–13 ergeben das Lösungswort.  
Lösungswort des letzten Rätsels:  
**Schneetreiben**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|



GESPRÄCH AM SONNTAG

# Alles verloren und wieder ganz neu angefangen

Eine ukrainische Flüchtlingsfamilie schildert ihre Erlebnisse

**OSCHATZ.** Ein schönes Heim, gute Jobs, Freunde und eine aussichtsreiche Perspektive für die Zukunft – all das hatte das aus der Ostukraine stammende Ehepaar Julia und Denis mit ihren beiden Jungs Damir und Robert. Doch dann kamen 2014 die Kampfhandlungen in ihre alte Heimat im Donezbecken und sie mussten flüchten. Zuerst nach Kiew, vergangenes Jahr beim Angriff auf das ganze Land brachte das ukrainische Paar sich und ihre Familie dann in Sicherheit nach Deutschland.

**SWB:** Julia, Sie sind nun mit Ihrer Familie seit einem Dreivierteljahr in Oschatz, Deutschland. Fühlen Sie sich schon ein bisschen heimisch?

**JULIA:** Vor zwei Wochen hat unser jüngerer Sohn, er ist noch im Kindergarten, zum ersten Mal einen Freund zum Übernachten eingeladen. Das hat uns sehr gefreut und auch ein bisschen stolz gemacht. Da haben wir gemerkt, dass wir langsam ankommen. Bei unserem Großen in der Schule ist es etwas schwieriger. Mein Mann Denis und ich haben hier im E-Werk sehr gut Anschluss gefunden und viel Unterstützung. Überhaupt hilft man uns sehr viel, nicht nur eine Wohnung und Haushaltsgerät, auch Sprachkurse und Fortbildungsmöglichkeiten gibt es. Ich selbst arbeite schon als Lehrerin für ukrainische Kinder, jetzt will ich noch Pädagogik studieren. Auch Denis hofft auf eine gute Arbeit als Buchhalter oder Betriebswirt, wenn seine Sprachkenntnisse besser sind.

**Was fiel Ihnen am schwersten fern der Heimat?**  
Wir haben realisiert, welch gutes Leben wir in der Ukraine verloren haben. Arbeit, Haus, Freunde und Familie, alles ist weit weg



In der neuen Heimat Oschatz angekommen: die ukrainische Familie aus dem Donezbecken mit Mutter Julia sowie den Söhnen Damir (versteckt hinter Mutti) und Robert sowie Vater Denis. Foto: Jochen Reitstätter

oder zerstritten. Sogar in unserer eigenen Familie in der Ukraine lebte dieser Konflikt. Trotzdem hatte nie jemand erwartet, dass es tatsächlich zum Krieg kommt, das war absolut unvorstellbar.

**Wo planen Sie Ihre Zukunft?**  
Wir haben festgestellt, dass es sehr schwer ist, hier etwas aufzubauen und permanent an Rückkehr zu denken. Deshalb haben wir uns auf einen Neuanfang in Deutschland eingelassen. Wir wollen gerade auch für unsere Kinder ein stabiles Zuhause, eine Heimat. Dafür wollen wir uns jetzt auch schnell in-

Wir haben festgestellt, dass es sehr schwer ist, hier etwas aufzubauen und permanent an Rückkehr zu denken.

Julia  
Geflüchtete aus der Ukraine

tegrieren. Unser großer Sohn geht zum Beispiel in eine normale Klasse in der Schule, keine gesonderte Integrationsklasse. Das fällt am Anfang schwerer, ist aber der richtige Weg.

**Was sind Ihre Wünsche für die Zukunft?**  
Wir wollen hier auf jeden Fall sesshaft werden und uns ganz auf unsere neue Heimat einlassen. Für gute Jobs machen wir jetzt Sprachkurse. Viele Ukrainer bieten handwerkliche Tätigkeiten an, weil wir in der Ukraine vieles auch selber machen, das können wir gut. Aber für unsere

Entwicklung ist es besser, jetzt ich mit 36 und Denis mit 39 Jahren noch mal zu lernen. Natürlich fällt es manchmal schwer, in dem ganzen Stress des hier Ankommens, Geldverdienens, sich um die Kinder und deren Wohlbefinden zu kümmern und die Situation in der Ukraine mitzubekommen mit unseren Familien. Da hat man den Kopf manchmal nicht frei, um sich auf das Lernen zu konzentrieren. Aber die Perspektiven sind sehr gut, und wir wollen die Chance hier nutzen.

**GESPRÄCH:**  
**JOCHEN REITSTÄTTER**

# Feuer rückt mit Tatütata in Wermisdorfer Grundschule an

Kameraden aus Wermisdorf, Lupp, Malkwitz und Mahlis probten den Ernstfall

**WERMSDORF.** Schreck am Vormittag: Kurz vor zehn Uhr heulen in Wermisdorf die Sirenen. Die Feuerwehren werden alarmiert, weil es in der Grundschule einen Brand gibt. Außerdem wird eine Person vermisst. Das Ganze ist zum Glück nur eine Übung, sorgt im Ort aber für reichlich Aufsehen. Überall in der Gemeinde lassen Kameradinnen und Kameraden jetzt Arbeit Arbeit sein, springen ins Auto und machen sich auf zu ihren Gerätehäusern. 9.53 Uhr wird die Alarmierung ausgelöst, schon fünf Minuten später sind die Helfer und Helferrinnen der Wermisdorfer Feuerwehr da. Im Minutentakt kommen weitere Wehren hinzu, denn auch Kameraden aus Lupp, Malkwitz und Mahlis werden im Ernstfall zum Einsatzort gerufen.

GANZ TOLL MITGEMACHT

Unterdessen haben Kinder und Lehrer die Grundschule längst verlassen. „Der Alarm war durchgehend und nicht zu überhören“, beschreibt Schulleiterin Ines Reinert. „Die Mädchen und Jungen haben ganz toll mitgemacht und sind zügig mit uns nach draußen gegangen.“ Von der anderen Straßenseite beobachten die Kinder nun, wie eine Feuerwehr nach der anderen mit Blaulicht und Martinssignal anrückt, wie der Einsatzort abge-



Eine Großübung der Wermisdorfer Feuerwehren fand kürzlich in der Grundschule des Ortes statt. Die Helfer mussten das Szenario eines Brandes durchspielen und eine vermisste Person finden. Foto: Jana Brechlin

sperrt wird und eine Wasserversorgung aufgebaut wird, während die ersten Helfer ihre Atemschutzhaube anlegen. Auch Bürgermeister Matthias Müller und Hauptamtsleiterin Katja Hannß sind vor Ort und beobachten den Ablauf. Den hat zudem Lutz Frenzel im Blick. Der Malkwitzer ist Gemeindevorstand und notiert akribisch Einsatzstärken der anrückenden Wehren und die Zeiten bis zum Eintreffen an der Grundschule.

Wermisdorfs Wehrleiter Michael Jenetzky ist zugleich Einsatzleiter und koordiniert die verschiedenen Helfer mit seinen Truppführern. „Im Dachgeschoss waren zwei Handwerker mit Wartungsarbeiten beschäftigt, als es plötzlich zur Rauchentwicklung gekommen ist. Eine Person konnte ins Freie gelangen, die zweite Person wird noch vermisst“, beschreibt er das Szenario. Zusätzlich zu den Löscharbei-

ten hat nun das Finden des Vermissten Priorität. Großer Jubel auch bei den Grundschulern, die vom Alten Jagdschloss aus zuschauen, als die Darstellerin der vermissten Person von Feuerwehrleuten nach draußen begleitet wird. Und obwohl natürlich nicht wirklich Flammen gelöscht werden müssen, haben die Feuerwehrleute auch dazu schnell alle Vorbereitungen getroffen.

FORDERNDE ÜBUNG

Unterdessen umkurven Autofahrer langsam die Einsatzstelle, bleiben immer wieder Passanten stehen und erkundigen sich nach dem Grund für die vielen Blaulichter. „Keine Sorge, das ist nur eine Übung“, kann Bürgermeister Matthias Müller beruhigen. Gegenüber kommen Helfer mit Atemschutzhaube aus dem Schulhaus und als sie sich die Masken vom Gesicht ziehen, wird deutlich, wie fordernd die Übung ist: Schweißnasse Haare und vor Anstrengung rote Gesichter zeigen, dass den Kameradinnen und Kameraden hier alles abverlangt wird. Als alle Aufgaben erledigt sind, heißt es für die Feuerwehrleute wieder abrücken: In ihre Gerätehäuser, wo die Ausrüstung ordentlich verstaut wird, bevor es dann für die Ehrenamtlichen zurück an die Arbeit geht. Gemeindevorstand Lutz Frenzel

zieht ein positives Fazit: „Ich habe nichts zu meckern. Die Ausrüstung war sehr gut und auch die Personalstärke für einen Vormittag mitten in der Woche hervorragend“, sagt er. Besonders beruhigend sei gewesen, dass so viele Atemschutzgeräteträger im Einsatz waren. Die Einsatzstärke am Tag sei „immer spannend“, meinte Bürgermeister Matthias Müller. Schließlich würden längst nicht alle Feuerwehrmitglieder vor Ort arbeiten. Aber um Grundschul- und Hortbetrieb realistisch zu trainieren, könne man einmal nur tagsüber den Ernstfall geprobt werden. „Ich kann alle nur loben, das hat sehr gut geklappt. Mein Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden, die hart dafür trainieren, dass im Ernstfall schnell geholfen werden kann“, so Müller. Auch Einsatzleiter Michael Jenetzky ist erleichtert. „Ganz ehrlich, ich hatte vorher schon Bedenken, ob genügend Atemschutzgeräteträger da sein werden. Aber unter den 35 Kameraden waren 15 Helfer, die damit in die Schule konnten – das war super.“ Froh sei er außerdem über den zügigen Ablauf. „Die Wermisdorfer Grundschule ist ein Objekt, dass viele noch nicht kennen, vor allem, weil wir eine Reihe junger und neuer Mitglieder in den Wehren haben. Da ist so eine Übung wirklich wichtig“, erklärte er. JB

# Kinder- und Familienfest in Riesa

Beste Unterhaltung, Spiel und Spaß für Groß und Klein am 3. Juni im Schlosspark Gröba

**RIESA.** Zu einem offenen und bunten Kinder- und Familienfest lädt der SPD-Ortsverein Riesa und Umgebung am Samstag, dem 3. Juni, in den Schlosspark Gröba ein. Auf der Festbühne werden ab 14 Uhr vor allem Kinder- und Jugendgruppen aus der Region auftreten und zeigen, welche Talente in ihnen stecken. So werden unter anderem der Kinder- und Jugendzirkus SANRO des Deutschen Kinderschutzbundes, Ortsverband Radebeul, begrüßt, außerdem die Tanzschule Riesa – Jenny & Jonatan und der Rieser Cheerleaderverein e.V. Außerdem erwarten Groß und Klein noch manche Überraschungsangebote auf der Bühne. Zwei Hüpfburgen, ein Spieleparcours und vie-

le Großspiele – auch für Erwachsenen – sowie die Rollenspiele und Kinderfahrzeuge laden zu aktiven Betätigungen und ungezwungenen Gesprächsmöglichkeiten ein. Natürlich werden auch das Kinderschminken und das Glücksrad nicht fehlen. Für das leibliche Wohl ist reichlich gesorgt. Frischer Kaffee und handgemachter Kuchen, verschiedene Getränke und Herzhaftes vom Grill können beim fröhlichen Beisammensitzen und guter Musik genossen werden. Am Fest nimmt auch Susann Rührich, die erste Kinder- und Jugendbeauftragte des Freistaates Sachsen, teil und gibt auf der Bühne einen Einblick in ihre Tätigkeit.

# Eine bekannte Schönheit wird zur Rarität

Wer entdeckt den Zweipunkt-Marienkäfer? – Eine Mitmachaktion für Groß und Klein

**REGION.** Marienkäfer gelten als Glücksbringer. Weniger bekannt ist, dass es in Sachsen über 70 verschiedene Marienkäferarten gibt. Eine früher weit verbreitete, kleine Art ist heute kaum noch zu beobachten: der Zweipunkt-Marienkäfer.

Um den Bestand und die Ursachen des Rückgangs dieser stark gefährdeten Art noch besser abschätzen zu können, bittet das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) die Bevölkerung um Mithilfe. Wer einen Zweipunkt-Marienkäfer entdeckt, soll seine Beobachtung bitte mit Anzahl, Ort, Datum sowie Angaben zum Fundort und einem Foto melden.

Der Zweipunkt ist an seiner charakteristischen Färbung gut zu erkennen. Er begegnet uns in zwei Farbformen. Bei der Namensgebenden sind die Flügeldecken rot und tragen je einen schwarzen Punkt. Das Halsschild ist weiß mit schwarzen Flecken. Die anderen Farbformen zeichnen sich durch schwarze Flügeldecken mit roten Flecken aus. Hier besteht Verwechslungsgefahr zum Beispiel mit dem Zehnpunkt-Marienkäfer oder mit dem Vierfleckigen Schildlaus-Marienkäfer.

Ein kleines Falblatt und eine Papierlupe helfen bei der Bestimmung und finden bei Spaziergängen, Ausflügen oder im eigenen Garten in jeder Jacken- oder Hosentasche Platz. Kinder können spielerisch in die Mitmachaktion eingebunden werden.



Landesumweltamt Sachsen bittet Bevölkerung um Hinweise: Auf der Suche nach gefährdeten und seltenen Zweipunkt-Marienkäfern. Foto: I. Altmann

Es wird davon ausgegangen, dass unter anderem der 2009 ursprünglich für die Blattlausbekämpfung in Gewächshäusern importierte und gezüchtete Asiatische Marienkäfer wesentlich zum Rückgang des Zweipunkt-Marienkäfers beigetragen hat. Es bleibt jedoch offen, ob der extrem starke Rückgang allein auf diese invasive Art zurückgeführt werden kann. Für das „Insektensterben“ insgesamt wird eine Fülle von Ursachen in Betracht gezogen. Umso mehr sind Kenntnisse über aktuelle Vorkommen des Zweipunkt-Marienkäfers für wirksame Maßnahmen zum Schutz des Lebensraumes unverzichtbar.

**Auf dieser Internetseite sind der Link zum Meldeformular sowie weitere Informationen zu finden: [www.natur.sachsen.de/zweipunkt-marienkaefer.html](http://www.natur.sachsen.de/zweipunkt-marienkaefer.html).**

**Junker**  
MEISTERBETRIEB  
SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR · WARTUNG

Teichweg 1 • 04779 Lampersdorf  
Tel. 03435 / 65 44 82 • Funk 0177 / 400 4605  
Meisterbetrieb-junker@web.de

[www.wildfasanerie.de](http://www.wildfasanerie.de)

**Verkauf von lebenden Schlachtbroilern**

|                 |                                                               |
|-----------------|---------------------------------------------------------------|
| <b>Wann:</b>    | <b>Samstag, 17. Juni 2023 von 9.00 bis 16.00 Uhr</b>          |
| <b>Wo:</b>      | <b>Berg-Hof Laden Osteroda, Osteroda 63 in 04916 Herzberg</b> |
| <b>Preis:</b>   | <b>4,00 €/ Stück</b>                                          |
| <b>Futter:</b>  | <b>18,00 €/ 25 kg</b>                                         |
| <b>Kontakt:</b> | <b>03535 248433 Vorbestellungen bis zum 15. Juni 2023</b>     |

**Lebende Tiere! Bitte denken Sie an geeignete Transportbehälter!**



DANKSAGUNG

Eine Stimme,  
die vertraut war, schweigt.  
Ein Mensch,  
der immer da war,  
ist nicht mehr.  
Was bleibt,  
sind dankbare Erinnerungen,  
die niemand nehmen kann.

**Erika Thieme**

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten. Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Horn mit der Rednerin Franziska Klupsch.

In stiller Trauer:  
**Dein Sohn Wolfgang mit Familie  
Deine Tochter Monika mit Familie**

Calbitz, im Juni 2023



DANKSAGUNG

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserem Vater, Schwiegervater und Opa, Herrn

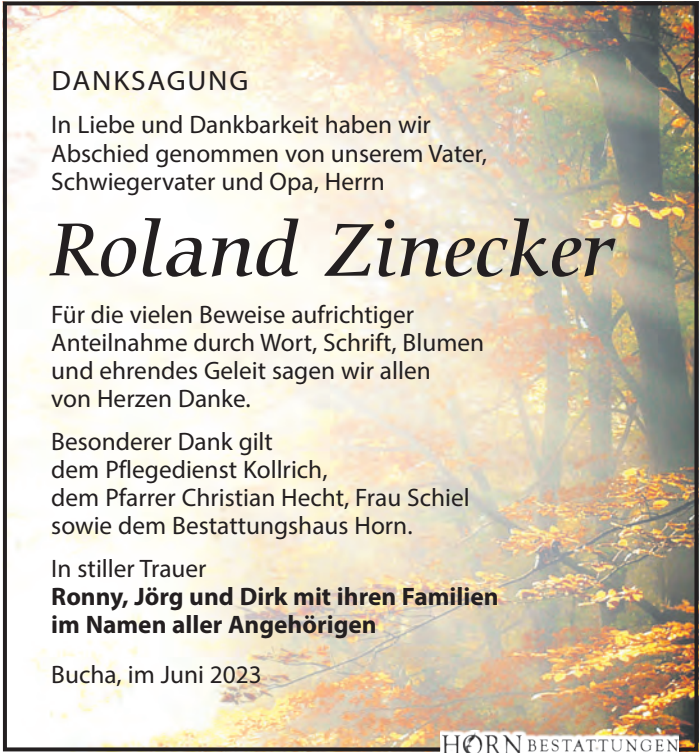
**Roland Zinecker**

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und ehrendes Geleit sagen wir allen von Herzen Danke.

Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Kollrich, dem Pfarrer Christian Hecht, Frau Schiel sowie dem Bestattungshaus Horn.

In stiller Trauer  
**Ronny, Jörg und Dirk mit ihren Familien im Namen aller Angehörigen**

Bucha, im Juni 2023





„Wie sehr wir dir die Ruhe gönnen, ist doch voll Trauer unser Herz. Dich leiden sehen und nicht helfen können, das war für uns der größte Schmerz.“

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen von unserem herzensguten Vater, Schwiegervater, Bruder, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

**Gerd Thien**

\* 1. Oktober 1943 † 18. Mai 2023

Wir sind unendlich traurig und vermissen Dich.  
**Deine Tochter Simone mit Fred  
Deine Tochter Annett mit Ludwig  
Dein Sohn Mario  
Deine Gertraut  
Dein Bruder Reinhold mit Familie  
Dein Bruder Werner mit Familie  
Deine Schwester Johanna mit Familie  
Deine Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 16. Juni 2023, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Cavertitz statt.

**Trauerhilfe Wünsche**

Begrenzt ist das Leben,  
aber unendlich die Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

**Gerhard Kallweit**

\* 21.06.1945 † 19.05.2023

In stiller Trauer  
**Deine Cilly  
Dein Sohn Christian mit Katrin  
Deine Enkel Steven und Kevin im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet im Kreis der Familie statt.



**Trauerhilfe Wünsche**

# Durch Waldumbau dem Klimawandel Paroli bieten

Wo auf dem Dürrenberg einst Nadelgehölz wuchs, gedeihen nun Stiel- und Traubeneiche

**LAAS.** Der Wald auf dem Dürrenberg hat gelitten: Die vergangenen trockenen Sommer, zu Niederschlagsmangel und Schädlinge haben den Bäumen zugesetzt. Doch der rund 200 Hektar große Forst südlich von Laas soll als Wald erhalten werden. Deshalb setzt der Staatsbetrieb Sachsenforst auf die Mitwirkung der Eigentümer, hilft ihnen, die richtigen Pflanzen für ihre Flächen zu finden und gibt Tipps zur Pflege.

„Der Dürrenberg macht seinem Namen alle Ehre“, sagt Ellen Scharf, Sachbearbeiterin für Forstförderung beim Forstbezirk Leipzig, zu dem der Dürrenberg gehört. Magere Böden erschweren das Arbeiten auf dem Gebiet. Wie man hier dennoch Neupflanzungen anlegen kann, darüber informierte sie kürzlich gemeinsam mit dem zuständigen Förster Olaf Zetzsche Waldbesitzer vor Ort. Dominierten bisher Nadelhölzer, macht denen die Trockenheit besonders zu schaffen. Gesucht seien daher Pflanzen, die die Herausforderungen des Klimawandels besser bewältigen.

Dabei müsse man die Flächen vor Ort sehr genau betrachten, macht Ellen Scharf klar. Das sei ein Waldgebiet mit kleinteiligen Besitzverhältnissen. Etwa 200 Eigentümer haben Flächen auf dem Dürrenberg. Mit ihnen will der Sachsenforst ins Gespräch kommen und bietet kostenlose Beratungen an. „Anders geht es nicht“, so Scharf.

Ein Patentrezept für das Gebiet gebe es nicht. „Die Voraussetzungen auf dem Dürrenberg sind sehr unterschiedlich. Wir haben Kuppen mit vielen Steinen, die den Boden noch einmal zusätzlich aufheizen – und dann wieder Senken, in denen das Wasser steht“, beschreibt sie.

Dazu kommt, dass sich unerwünschter Bewuchs auf freien Flächen schnell ausbreitet: Vor allem Brombeere und Adlerfarn wuchern stark. „Da müssten wir eigentlich schon wie bei Dornröschen mit dem Schwert loslegen“, sagt Ellen Scharf. An sol-



Wie der Wald auf dem Dürrenberg bei Oschatz erhalten werden kann, darüber haben sich private Waldbesitzerkürzlich vor Ort informiert. Foto: Sachsenforst

chen Stellen seien schnell wachsende Pflanzen gefragt.

Wichtig für die Eigentümer, die zum Teil große Ausfälle auf ihren Flächen beklagen mussten, ist die Frage nach den Kosten, räumt sie ein. Es gebe Unterstützung für den Umbau hin zu einem stabilen Laubwald. „Die aktuelle Förderrichtlinie hilft den Waldbesitzern, und wir beraten kostenlos, wie genau die Eigentümer an die Hilfe kommen.“

Außerdem unterstütze die Stiftung Wald für Sachsen Projekte wie das am Dürrenberg und stelle für die Pflanzungen Spendengelder zur Verfügung. „Die Waldbesitzer stehen vor Herausforderungen, aber sie werden dabei nicht allein gelassen“, versichert Ellen Scharf vom Forstbezirk Leipzig. „Wir

zeigen, was machbar ist und stehen auch im Prozess für Fragen zur Verfügung“. Auch die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald engagiere sich bei Projekten zum Waldumbau. Zudem könnten die zuständigen Revierförster auch immer angesprochen werden. „Es gibt ein breites Beratungsangebot mit vielen Ansprechpartnern, die helfen können.“

Beim Vor-Ort-Termin auf dem Dürrenberg konnten Flächen besichtigt werden, die bereits neu bepflanzt wurden. Dort, wo einst vor allem Nadelholz – Kiefern und Lärchen – wuchs, sollen nun neue Gehölze heranwachsen. Dazu gehören zum Beispiel Stiel- und Traubeneiche, aber auch Roteiche, Schwarzkiefer, Hybridlärche oder die Voggelkirsche.

Außerdem werden an den Rändern Sträucher wie Ginster gepflanzt. Von dem Mix versprechen sich Forstexperten mehr Widerstandsfähigkeit. „Bäume wie die Esskastanie sind ein Hoffnungsträger, weil sie mit langen, wärmeren Phasen sehr gut klarkommt“, nennt Ellen Scharf ein Beispiel.

Immerhin 25 Waldbesitzer waren der Einladung auf die Flächen gefolgt, jetzt wolle man noch mehr Eigentümer erreichen, so die Veranstalter. Wichtig sei dabei auch das Kennenlernen und die Vernetzung der Eigentümer untereinander – etwa um Maßnahmen abzustimmen oder sich bei Aufträgen an Forstdienstleister abzusprechen. „Das ist hier sogar etwas leichter, da sich viele Waldbesitzer schon aus der Nachbarschaft

ihrer Dörfer können. Das macht die Zusammenarbeit einfacher“, freut sich Ellen Scharf.

## HIER GIBT ES RAT UND UNTERSTÜTZUNG

Im Internet (sbs.sachsen.de/forstersuche) bietet der Freistaat die Förstersuche an. Dabei können Interessenten gezielt den zuständigen Ansprechpartner für ihre Flächen erfragen. Waldeigentümer mit Fragen zum Dürrenberg wenden sich an Revierförster Olaf Zetzsche, Telefon 034364 884615. Auch der Forstbezirk Leipzig, Telefon 0341 860800, hilft bei Fragen weiter. Die Stiftung Wald für Sachsen ist unter Telefon 0341 309080 sowie E-Mail waldstiftung@wald-fuer-sachsen.de erreichbar. **JB**

## „Puls“ im Alten Jagdschloss Wermsdorf

**WERMSDORF.** „Puls“ ist die Ausstellung überschrieben, die ab dem 10. Juni in der ersten Etage im Westflügel des Alten Jagdschlusses in Wermsdorf zu sehen ist. Gezeigt werden Werke von zwölf Künstlerresidentinnen des Künstlergutes Pröszitz. Eröffnet wird die Schau um 15 Uhr durch die Kuratorin der Ausstellung, Kunsthistorikerin Christine Dorothea Hölzig, und die Leiterin des Künstlergutes Pröszitz, Ute Hartwig-Schulz. Um 16 Uhr schließt sich eine Podiumsdiskussion mit Werms-

dorfs Bürgermeister Matthias Müller, der Bundestagsabgeordneten Dr. Christiane Schenderlein, Ute Hartwig-Schulz, Martin Buhlig vom Landesverband Bildende Kunst Sachsen, Christine Dorothea Hölzig und den bildenden Künstlerinnen Katharina Lüdicke und Sylvia Bohlen an. Moderiert wird die Podiumsdiskussion von Kunsthistorikerin Julia Blume von der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig. Am 10. Juni kann die Ausstellung bis 21 Uhr besucht werden.

Frag nicht warum, frag nicht wozu, sonst kommt dein Herz niemals zur Ruh.  
Auf dein wozu und dein warum, bleibt doch des Schicksals Mund nur stumm.

Für uns alle noch unfassbar verstarb nach einem tragischen Unfall unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

**Manuela Bach**

geb. am 31. März 1964 † verst. am 29. April 2023

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied  
**ihre Eltern Brunhild und Gerhard  
ihr Bruder Mario mit Sabine  
ihr Neffe Daniel  
ihr Neffe Christian mit Katharina und Charlotte im Namen aller, die um sie trauern**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 16. Juni 2023 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Ganzig statt.



Ganzig, im Juni 2023 Bestattungshaus Katscher

Für uns alle unfassbar, verließ uns plötzlich und unerwartet mein geliebter, herzensguter Ehemann, Vater und Opa

**Hans-Jürgen Ebert**

\* 01. Juli 1953 † 27. Mai 2023

In Liebe und Dankbarkeit  
**Deine Ehefrau Marion  
Deine Tochter Jacqueline mit Ronny  
Dein Sohn René mit Claudia  
Deine Enkel Anna Maria und Finn im Namen aller Angehörigen**

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 08. Juni 2023, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Schmannewitz statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



Ganz still und leise,  
ohne ein Wort,  
gingst Du von Deinen Lieben fort.

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Sohn, unserem Vater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

**Klaus Schivelbein**

\* 20.02.1955 † 26.05.2023

Im Namen aller Angehörigen  
**seine Mutter Inge  
seine Kinder Maik und Kati mit Familien**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Dahlen.





# Erfolg hilft bei der Expansion

Genesis bietet breite Modellpalette – Neue Kunden sollen direkter angesprochen werden

Genesis will in Deutschland expandieren: Als Reaktion auf die wachsende Nachfrage zeigt die koreanische Marke zusätzlich zu den bestehenden Genesis-Studios und den Online-Services künftig mehr Präsenz in großen Städten und wichtigen Regionen. Damit sollen Kunden und Interessenten einen vereinfachten Zugang zu Probefahrten sowie zu Vertriebs- und Serviceleistungen bekommen. Hintergrund: Auf ein klassisches Vertriebsnetz mit Händlerbetrieben verzichtet diese koreanische Marke.

„In nur zwei Jahren hat sich Genesis erfolgreich in Europa etabliert. Die Kundenresonanz ist äußerst positiv. Und dank unserer attraktiven Produktpalette, die auch drei reine Elektroautos umfasst, wird die Nachfrage weiter zunehmen“, erklärt Lawrence Hamilton, Managing Director von Genesis Motor Europe.

Nach München ist das Genesis Studio in Frankfurt am Main der zweite deutsche Standort, an dem man mit der hierzulande noch jungen Marke in direkten Kontakt kommen und die koreanischen Modelle erleben kann – auch Probefahrten mit einem Genesis können natürlich direkt vor Ort durchgeführt werden. Derzeit umfasst die aktuelle Genesis-Modellpalette die beiden SUVs GV70 und GV80, daneben gibt es die Limousinen G70 und G80 sowie den G70 Shooting Brake – rein elektrisch fährt der Crossover GV60, zudem sind die beiden Modelle GV70 und G80 elektrifiziert lieferbar.

Mit dem Topmodell G80, einer klassischen Limousine, will Genesis die Herausforderung im Segment der Luxus-Limousinen annehmen und das



Will in Deutschland künftig mehr Präsenz zeigen: die südkoreanische Marke Genesis.

Foto: WMD

Ergebnis seiner intensiven Zusammenarbeit zwischen den Ingenieuren des Genesis-Forschungs- und Entwicklungszentrums in Namyang (Südkorea) und den europäischen Kollegen in Rüsselsheim unterstreichen. Der G80 wurde auf den anspruchsvollsten Straßen Europas und auf der legendären Nürburgring-Nordschleife intensiv getestet und entwickelt.

Auf Zehntausenden von Testkilometern wurden Fahrwerk und Antriebsstrang stets verfeinert, um den Standards in den Bereichen Fahrverhalten, Agilität und Komfort zu erreichen. Schließlich befindet sich Genesis auf dem europäischen Markt in einem harten Wettbewerb mit etablierten Premium-Marken. Der Genesis G80 wird vom

2,5-Liter-Vierzylinder-Benziner mit Turbolader angetrieben, der eine Leistung von 304 PS (224 kW) bietet und ein maximales Drehmoment von 422 Nm in einem breiten Drehzahlbereich zwischen 1650 und 4000 U/min entwickelt. Die Kraftübertragung erfolgt über ein Achtstufen-Automatikgetriebe, wahlweise gibt es den permanenten Allradan-

trieb. Mithilfe der vier Fahrprogramme (Eco, Comfort, Sport und Smart) lässt sich das Fahrerlebnis anpassen. Auf Knopfdruck werden Lenkung und Stoßdämpfer sowie Gasannahme und Getriebe-Charakteristik eingestellt, um entweder die Effizienz zu verbessern, eine entspanntere oder eine dynamischere Fahrweise zu unterstützen.

WMD

# Ford hat seine Zukunft neu definiert

Vollelektrischer Tourneo Courier und Puma kommen

Ford hat den komplett neu entwickelten, vollelektrisch angetriebenen E-Tourneo Courier vorgestellt. Das knapp 4,40 Meter lange, fünfsitzige Modell aus dem Kompaktwagen-Segment will mit seinem SUV-inspirierten Design Abenteuerlust und Selbstbewusstsein ausstrahlen – kombiniert mit einem lokal emissionsfreien E-Antrieb.

Der E-Tourneo Courier wurde als vollelektrisches Multi-Funktionsfahrzeug entwickelt, das fünf Erwachsenen und deren Gepäck Platz bietet. Zur hohen Alltagstauglichkeit tragen die asymmetrisch im Verhältnis 60:40 geteilt umklappbare Rücksitzbank

sowie der um 44 Prozent gegenüber der aktuellen Tourneo-Generation vergrößerte Kofferraum bei.

Der E-Motor leistet im neuen E-Tourneo Courier 136 PS (100 kW) und will damit für ein komfortables Fahrerlebnis sorgen. Großen Anteil daran soll der in verschiedenen Stufen wählbare „One-Pedal-Drive“ haben, der durch Lufpen des Fahrpedals aktives Bremsen weitgehend überflüssig macht.

Eines der segmentweit umfassendsten Angebote an fortschrittlichen Fahrer-Assistenzsystemen steigert gleichermaßen Sicherheit und Komfort. Je nach

Verkehrssituation und persönlicher Vorliebe stehen drei Fahrmodi – „Normal“, „Eco“ und „Glatt“ – zur Wahl.

Die Markteinführung des vollelektrischen E-Tourneo Courier ist für Ende 2024 geplant, die Tourneo Courier-Varianten mit konventionellem EcoBoost-Benzinmotor sollen bereits ab diesem Sommer bestellbar sein. Produziert wird der E-Tourneo Courier ab der zweiten Jahreshälfte 2024 im rumänischen Werk in Craiova gemeinsam mit dem Puma, dem aktuell meistverkauften Ford-Pkw-Modell in Europa, den es ab 2024 auch in einer vollelektrischen Version geben soll.

WMD



Die Markteinführung des vollelektrischen E-Tourneo Courier ist für Ende 2024 geplant. Foto: WMD/Ford

# Großer VW wurde aufgefrischt

Neuer Touareg: Fünf Antriebsversionen



Volkswagen gestaltete die Frontpartie des neuen Touareg neu.

Foto: WMD/Volkswagen

Der Touareg gilt als der Allrounder unter den großen SUV – Reisewagen, Zugfahrzeug und Offroadler zugleich. Volkswagen startet jetzt die nächste Touareg-Generation. Als erster VW feiert das Topmodell mit den neu entwickelten „IQ.Light – HD-LED-Matrix-Scheinwerfern“ Premiere. Das interaktive Lichtsystem soll Nachtfahrten noch komfortabler machen. Veredelt hat Volkswagen zudem das Interieur – dem neuesten Hard- und Softwarestand entspricht das „Innovision Cockpit“. Optisch sofort erkennbar ist das Update an den neu gestalteten Front- und Heckpartien. Besonders markant sind die als Lichtleiste konzipierten LED-Rückleuchten mit rot illuminiertem VW-Logo.

Der neue Touareg ist wahlweise in fünf Antriebsversionen lieferbar. Der 3,0-Liter-V6-Motor leistet als Turbobenziner 340 PS (250 kW), die beiden Turbodiesel sind 231 PS (170 kW) oder 286 PS (210 kW) stark. Zudem gibt es zwei Plug-in-Hybrid-An-

triebe (V6-Benziner plus E-Maschine). Der Plug-in-Hybrid-Antrieb des Touareg eHybrid entwickelt eine Systemleistung von 381 PS (280 kW), und an Bord des Touareg R eHybrid stehen 462 PS (340 kW) bereit. Alle Motoren sind an eine Acht-Gang-Automatik und den permanenten Allradantrieb gekoppelt. Der Touareg in der Grundversion kostet ab 69.200 Euro, als „Elegance“ ab 75.070 Euro und als sportlicher „R-Line“ ab 79.660 Euro.

Ein Novum: Der neue Touareg ist mit einem neuen Dachlastsensor ausgestattet, der mit der Fahrwerkselektronik vernetzt ist. Der Vorteil: ein Plus an Agilität. Ist eine Dachbox montiert, erkennt das der Sensor und gibt diese Information an Assistenzsysteme wie das ESC weiter, das entsprechend früher eingreift, um die Fahrstabilität zu erhöhen. Ist hingegen keine Dachlast vorhanden, wollen die Systeme eine höhere sportlichere Performance als zuvor bieten.

WMD

# Sommerhitze im Auto

Hitzschlag-Gefahr im Auto bei hochsommerlichen Temperaturen vorbeugen

**OSCHATZ.** Der Klimawandel wirkt sich auch auf die Autofahrer immer stärker aus. Umso wichtiger ist die richtige Vorbereitung an Fahrtagen bei großer Hitze, empfehlen Automobilclubs und Mediziner. Dabei gibt es einige Möglichkeiten, sich selbst, aber gerade auch jüngere oder betagte Mitfahrer vor zu großer Wärmeeinwirkung zu schützen.

Bereits bei 30 Grad Celsius und einer längeren direkten Sonneneinstrahlung droht ein Sonnenstich. So stellt sich niemand den Beginn seiner Urlaubsreise vor. „Bei extremen Temperaturen bis 40 Grad droht der Hitzschlag“, gibt Dr. med. Mario Günther, medizinischer Geschäftsführer der Collm Klinik Oschatz GmbH, zu bedenken. Daher rät der Mediziner, schon die frühen Morgenstunden oder den Abend als Reisezeit zu nutzen. Insbesondere, so Günther, könne es bei älteren und empfindlichen Menschen mit Vorerkrankungen der Lunge und des Herz-Kreislauf-Systems bei großer Hitze und Sonneneinstrahlung zu Regulationsstörungen und Kreislaufproblemen kommen. Neben der richtigen Reisezeit empfiehlt der Mediziner daher helle Kleidung und eine ausreichend große Flüssigkeitszufuhr.

Jedoch: „Direkter Luftzug und sehr tiefe Temperaturen der Klimaanlage sollten vermieden werden, auch um einen Kollaps beim Aussteigen zu vermeiden“, so Günther. Üppige Mahlzeiten sind ebenfalls nicht zu empfehlen, eher leichte Kost wie Obst, insbesondere Melonen sind zu favorisieren.

Auf die gefährlichen Folgen zu großer Autohitze weist auch der Allgemeine Deutsche Automobilclub e.V. (ADAC) hin. Bei Temperaturen im Hochsommer bis 60 Grad im Autoinneren kann die Konzentrationsfähigkeit nachlassen, das Unfallrisiko steigt.

Auch verdunkelte Scheiben schützen nicht zwangsläufig vor den Folgen der Sonnenstrahlen, daher gilt auch im Auto, auf Sonnenschutzcreme zu achten.

In einem Vergleichstest von Sonnenschutzmaßnahmen des ADAC, nachzulesen unter [www.adac.de](http://www.adac.de), zeigte die sogenannte Halbgarage, also eine Sonnenschutzfolie über einen Großteil des Autos, die besten Resultate, gefolgt von Sonnenschutzfolie außen auf den Fenstern. Maßnahmen im Innenraum sind dagegen weniger effektiv, wenn die Sonnenstrahlen bereits im Auto sind.

Eine funktionsfähige Klimaanlage ist gerade bei längeren Urlaubsfahrten der wichtigste Faktor für einen kühleren Autoinnenraum. Daher sollte gerade vor dem Urlaub ein Check bei der örtlichen Autowerkstatt durchgeführt werden. „Wir prüfen dabei nicht nur die Kühlleistung, die über die Jahre abnehmen kann“, erklärt Tino Wolf von der Autowerkstatt autodienst oschatz. Auch auf mögliche Schimmelbildung, Bakterien und Mikroorganismen prüft der Fachmann das Kühlaggregat. Dazu kommt, dass ein kühles Raumklima auch ein passiver Sicherheitsaspekt darstellt und zum Beispiel die Konzentrationsfähigkeit verbessert.

JR



Gerade vor Urlaubsfahrten sollte die Klimaanlage wie auch das gesamte Auto auf Funktionsfähigkeit geprüft werden.

Foto: Jochen Reichstätter

# Stolzes Jubiläum

Sportliche Audi-Tochter seit 40 Jahren erfolgreich

Vor fast 40 Jahren – am 10. Oktober 1983 – wurde die Audi Sport GmbH als quattro GmbH gegründet. Heute prägt sie das sportliche und exklusive Image der vier Ringe. „Die Audi Sport GmbH hat in den vergangenen vier Jahrzehnten eine echte Erfolgsgeschichte geschrieben. Mit Leidenschaft und Teamspirit wurden viele spannende High-Performance-Projekte zur Serienreife entwickelt, emotionale Kundenerlebnisse geschaffen und große Erfolge im Motorsport eingefahren“, sagt Oliver Hoffmann, Vorstand Technische Entwicklung AUDI AG und Beiratsvorsitzender der Audi Sport GmbH. „Wir haben ein klares Ziel: Die sportliche DNA der vier Ringe erfolgreich in die elektrische Zukunft zu tragen“, ergänzt Geschäftsführer Sebastian Grams. Aktuell engagiert sich die Audi Sport GmbH in vier Geschäftsfeldern: Neben der Entwicklung und Produktion von Hochleistungsmodellen verwirklicht sie sowohl den Werk als auch den Kunden-Motorsport der „Vier Ringe“. Darüber hinaus gehört die Fahrzeugindividualisierung über das Programm „Audi exclusive“ und der Verkauf von hochwertigen Lifestyle-Kollektionen der „Audi collection“ zu ihren Kernbereichen. 2022 stellte die 100-prozentige Tochtergesellschaft der AUDI AG mit 45.515 Autos erneut einen Auslieferungsrekord

auf. Das Fahrzeugportfolio ist mit 16 Modellen so groß wie nie – es reicht vom kompakten Audi RS 3 Sportback über den Hochleistungs-SUV RS Q8, bis zum Sportwagen R8 Coupé und dem elektrischen Topmodell RS e-tron GT.

Mit dem vollelektrischen viertürigen Coupé beweist die sportliche Audi-Tochter Pioniergeist in Sachen Elektromobilität. Im vergangenen Jahr waren bereits 10.042, also rund ein Viertel der ausgelieferten Fahrzeuge der Audi Sport GmbH, Modelle der e-tron GT-Familie, etwa jedes dritte Modell davon ein RS-Modell.

Auch im Motorsport ist die Audi Sport GmbH für Audi eine maßgebliche Triebfeder der Elektrifizierung. Unter ihrer Führung entstand 2021 der Prototyp Audi RS Q e-tron für die erste Teilnahme an der legendären Rallye Dakar. Das Antriebskonzept des Fahrzeugs kombiniert einen elektrischen Antriebsstrang mit einer Hochvoltbatterie und einem hocheffizienten Energiewandler, der die Hochvoltbatterie während der Fahrt auflädt. Der Energiewandler besteht aus dem TFSI-Motor aus der DTM, der an eine Antriebs-einheit aus der Formel E als Generator gekoppelt ist. Und ab 2026 tritt Audi in der FIA-Formel-1-Weltmeisterschaft an.

WMD



# So will sich Wermsdorf vor Hochwasser wappnen

Schutzkonzept rät: Tiefer Teich soll mehr Wasser aufnehmen und weniger in den Saubach abgeben



Überschwemmungen in Wermsdorf – hier 2002 – sollen sich möglichst nicht wiederholen. Deshalb gibt es einen Plan zum Schutz vor Hochwasser. Foto (Archiv): Dirk Hunger

**WERMSDORF.** Im Wermsdorfer Ortskern sieht man auf den ersten Blick keinen Bach, doch nach langem Regen und bei steigenden Pegeln zeigt er sich – und das deutlich: Das Wasser aus dem teils verrohrten Saubach sucht sich seinen Weg. Wiederholt standen dann nicht nur Straßen, sondern auch Grundstücke und Häuser unter Wasser. Um das in Zukunft zu verhindern, hat die Gemeinde ein Schutzkonzept in Auftrag gegeben, das kürzlich im Rat vorgestellt wurde.

► **Das Ziel:** Letztlich soll das Wasser so gedrosselt werden, dass im Fall eines schweren Hochwassers nicht mehr vier Kubikmeter Wasser pro Sekunde durch den Saubach fließen, sondern nur noch ein Kubikmeter pro Sekunde.

► **Das Problem:** Laut Analyse der Ingenieure vom Büro Klemm & Hensen kommt zu viel Wasser aus dem Tiefen Teich in den Bach, der in der Ortslage dann noch über weite Teile verrohrt ist. Auf dem Weg durch Werms-

dorf bis in den Horstsee gibt es viele Durchflüsse und auch Brücken, die wegen ihrer Größe zum Hindernis werden können: Kommt hier besonders viel Wasser an, staut es vor den Durchflüssen.

► **Die Lösung:** Zuerst soll im Tiefen Teich mehr Wasser als bisher gespeichert werden können. Dazu soll der Wasserspiegel abgesenkt werden. Außerdem schlägt das Ingenieurbüro eine Reihe weiterer Maßnahmen vor, um im Verlauf des Baches Gefahrenstellen zu beseitigen.

► **Die Maßnahmen:** Es gibt eine Reihe von Möglichkeiten, die das Schutzkonzept vorsieht. Dazu gehört zum Beispiel, den Überlauf am Tiefen Teich zu erhöhen, den Durchlass an der Glöcknerstraße zu reduzieren und dort einen Teil des verrohrten Abschnittes freizulegen oder das Querprofil des Baches neben dem Nettomarkt zu verbreitern, damit dort mehr Durchfluss möglich ist. Auch der Rückbau der Brücke am Schumannweg und die Erhöhung der dahinter

liegenden Holzbrücke werden empfohlen.

► **Die Beteiligten:** Mit der Unteren Wasserbehörde und der Unteren Naturschutzbehörde sind die Maßnahmen bereits abgestimmt. Eine öffentliche Auslegung, bei der auch Wermsdorfer die Pläne einsehen und sich dazu äußern können, folgt noch.

► **Der Zeitplan:** Nach Aussagen von Bürgermeister Matthias Müller sei dies ein langer Prozess. Schon bis jetzt sind zweieinhalb Jahre vergangen. Wann die Maßnahmen tatsächlich umgesetzt werden können, ist derzeit nicht absehbar. „Das wird auch nicht alles auf einmal gehen, sondern immer nur schrittweise und so, wie wir dazu Fördermittel erhalten“, sagte Müller. „In der Ortslage selbst können wir wenig machen – die ist nun einmal bebaut“, fügte er hinzu. Es gelte daher, andere Möglichkeiten auszuschöpfen, um die Anwohner künftig vor Überschwemmungen zu schützen. **JB**

# Mügelner absolvierte Ausbildung als Bester

Abwassertechniker Georg Sauer wurde zum hervorragenden Abschluss auch in Berlin beglückwünscht

**MÜGELN.** Er ist knapp 20 Jahre alt, hat während seiner Ausbildung die Leidenschaft für Umwelttechnik entdeckt und ist in der Region verwurzelt. Nun ist der Mügelner Georg Sauer auch offiziell der deutschlandweit beste Auszubildende für Abwassertechnik im Abschlussjahr 2022, geehrt Mitte Mai bei einer Veranstaltung der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) mit deren Präsidenten Peter Adrian und Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales, in Berlin.

Bereits zuvor hatte Bürgermeister Johannes Ecke seine Glückwünsche überbracht. „Es freut mich sehr, dass einer der besten Auszubildenden Deutschlands aus unserer Stadt kommt und hier auf der Kläranlage in Mügeln sein Rüstzeug für seinen Beruf als Fachkraft für Abwassertechnik gelernt hat. Ein tolles Ergebnis, worauf sowohl Georg Sauer als auch sein Ausbildungsbetrieb, unser Betriebsführer Veolia, stolz sein können.“

Wie schaut Georg Sauer auf seinen Erfolg? Er habe während seiner gesamten Ausbildung bei Veolia Wasser Deutschland ein sicheres und gutes Gefühl im Kreise seiner Kollegen gehabt und wollte seine Ausbildung erfolgreich absolvieren.



Georg Sauer (r.) wird zur Bestenehrung in Berlin von DIHK-Präsident Peter Adrian beglückwünscht. Foto: HC Plambeck



Georg Sauer, seit Mitte April Gruppenleiter in spe am Veolia Standort Döbeln, ist Deutschlands bester Auszubildender für Abwassertechnik im Abschlussjahr 2022. Foto: Veolia/Thomas Malik

„Dass ich nun der deutschlandweit Beste meines Abschlussjahrgangs geworden bin, habe ich nicht vor Augen gehabt, macht mich aber natürlich

glücklich und stolz“, sagte er nach seiner Ehrung.

Seinen nächsten Schritt hat Georg Sauer bereits im Blick: Die erfolgreiche Meisterausbildung, bei der ihn Veolia auch unterstützt. Ebenso stolz und sprachlos zeigte sich Ronny Naake, Vorarbeiter in Mügeln, der Georg Sauer während seiner Ausbildung eng begleitet hat. „Mir war es sehr wichtig, das Fachwissen in seiner inhaltlichen Breite zu vermitteln und Georg fit für seine vielfältigen Aufgaben zu machen“, blickte er zurück. „Wir haben während der Prüfungsvorbereitung viel Zeit gemeinsam auf den Anlagen verbracht. Das Spitzenresultat ist einfach toll!“

Auch bei Georg Sauer Ausbildungsbetrieb, Veolia Wasser Deutschland, ist man stolz auf

seine Nachwuchsfachkraft. Hier hatte Georg Sauer seine Ausbildung 2019 begonnen.

„Mit seiner Auszeichnung ist Georg Sauer ein authentischer Botschafter für eine sich stetig weiterentwickelnde Branche und ein spannendes, krisenfestes Berufsbild“, so Thiébauld Mittelberger, Geschäftsführer Betrieb bei Veolia Wasser Deutschland.

„Mit unseren innovativen Ansätzen und durch die von unseren Mitarbeitenden entwickelten spezifischen Lösungen festigen wir unsere Partnerschaften in dieser Region, in der wir bereits seit 30 Jahren tätig sind“, so Mittelberger weiter. „Diese sind auch für die Weiterentwicklung unserer Fachkräfte sowie unserer Azubis bedeutsam.“ **RED.**

## STELLENMARKT

### Stellenangebot des Eigenbetriebes der Gemeinde Lossatal:

#### Sachbearbeiter (m/w/d)

im Sachgebiet Abwasser in Vollzeit und unbefristet  
Bewerbungsschluss 15.06.2023

Weitere Informationen unter [www.lossatal.eu](http://www.lossatal.eu)

### THIELEGLAS

TRANSPARENTE INNOVATION.

#### LUST AUF EINEN NEUEN JOB?

Dann komm als Verstärkung in unser Team!  
Wir suchen:

**Mitarbeiter (m/w/d)**  
die engagiert und teamfähig sind.

Ausgestattet mit modernster Technik ist Thiele Glas deutschlandweit eines der führenden Unternehmen in der Flachglasveredelung. Unsere Arbeitsatmosphäre? - Kein Job, sondern Teamspirit! Neben dem Gehalt gibt es zusätzlich zahlreiche Leistungsprämien.

Fühlst du dich angesprochen?  
Dann werde Teil unseres Teams in Wermsdorf und bewirb dich bei uns!

### Betriebselektriker (m/w/d)

für anspruchsvolle Tätigkeiten bei einem namhaften Unternehmen in Oschatz zur dauerhaften Anstellung bei über tariflicher Bezahlung gesucht. Melden Sie sich bei FOURTEENONE Riesa – Personal können wir! Tel. 03525/748730 oder E-Mail: [riesa@fourteenone.de](mailto:riesa@fourteenone.de)

### Im Kundenauftrag suchen wir MAG Schweißer und Schlosser mit Schweißkenntnissen (m/w/d).

Tätigkeiten in Oschatz, über tarifliche Entlohnung, faires Miteinander! Personal können wir – Fourteenone Riesa, Email: [riesa@fourteenone.de](mailto:riesa@fourteenone.de) oder telefonisch einen Termin vereinbaren: 03525 748730

### Verkäufer/-in Fleischtheke (m/w/d)

**Nah & Frisch Lebensmittelhandel  
Filiale in Wermsdorf**

Portionieren und Präsentieren von Fleisch, Wurst, Käse, Salate in der Bedienungstheke.

• Unbefristeter Arbeitsvertrag • 30 Std. pro Woche  
• ab 12 € Stundenlohn • Früh-, Spätschicht

Bewerbungen bitte per Mail an [personal@nfresh.de](mailto:personal@nfresh.de) oder direkt in der Filiale abgeben:  
Clara-Zetkin-Straße 15, 04779 Wermsdorf



Verstärken Sie unser Team im  
Aquavita Sport- und Freizeitbad Torgau als

**Servicemitarbeiter (m/w/d)**

**Wellness-Fachkraft (m/w/d)**

Alle Informationen zu diesen Stellen erhalten Sie online unter [www.stadtwerke-torgau.de](http://www.stadtwerke-torgau.de) oder [www.aquavita-torgau.de](http://www.aquavita-torgau.de)

Stadtwerke Torgau GmbH  
Fischerdörfchen 11  
04860 Torgau

to  
STADTWERKE  
TORGAU

### !Weibl. Verstärkung gesucht!

Jeden Alters, guter Verdienst,  
bei freier Zeiteinteilung!  
Tel. 0176/22 1522 12

### Produktionsmitarbeiter im Sägewerk gesucht. Vollzeit.

**HOLZBARAN GmbH,**  
Dresdner Str. 53, 04779 Luppau,  
Tel. 034361/51577

### Zusteller (m/w/d) für die Gebiete:

04774 Dahlen  
04758 Striesa  
04779 Wermsdorf

## SONNTAGSWOCHENBLATT

## Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst?  
Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

### Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

### Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

### Bewerben unter:

sofort.bewerben@lokalboten.de  
Tel.: 0341/21 81 32 71  
MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH  
Druckereistr. 1, 04159 Leipzig



# MARKT AM SONNTAG

## So gibt der Fußpilz endlich auf

ANZEIGE

Haut behandeln und Schuhe desinfizieren

**REGION.** Geld ist flüchtig, die Liebe auch manches Mal. Nur Fuß- und Nagelpilz nicht. Diese Störenfriede – Mykosen genannt – hängen an ihren Menschen wie Kletten im Hundefell und verschwinden leider nicht von alleine. Selbst wenn befallene Haut- und Nagelstellen dank antimykotischer Therapie abheilen – die Gefahr eines Wiederaufflammens der Krankheit bleibt hoch. Denn viel zu oft wird vergessen: Der Erregernachschub lauert im Schuh. Ein neues, wissenschaftlich geprüftes Schuh-Desinfektionsspray bietet jetzt die Möglichkeit, diese Infektionsquelle wirkungsvoll auszuschalten. Pilzinfektionen erhalten sich selbst. Haben Pilzzellen einmal den Weg in die Haut gefunden, setzen sie sich in der obersten Hautschicht fest. Diese Schicht erneuert sich in ungefähr 28 Tagen. In dieser Zeit breitet sich der Pilz aus, die Haut löst sich ab, tiefe, teilweise blutige Risse zwischen den Zehen entstehen und sind ihrerseits wieder Eintrittspforte für die nächste Pilzinfektion. Zudem ist ist Fußpilz leider extrem infektiös. Schon wenige pilzbefallene Hautschuppen reichen für eine Weiterverbreitung aus. Treten sie bei bisher Gesunden über eine Schwachstelle der Haut ein, ist das nächste Opfer gefunden. Schuhe als Infektionsrisiko Vielfach ist das Gewebe von Schuhen für das überraschende Comeback der Krankheit ver-

antwortlich. Denn selbst wenn ein Schuh monatelang im Schrank wartet, der Fußpilz wartet mit. Folgerichtig kommt jetzt als Erweiterung des bekannten antimykotischen Mykosert-Therapiekonzepts für die Haut ein spezielles Desinfektionsspray für Schuhe in die Apotheken (SCHUHY® Spray, rezeptfrei). Wer darüber hinaus auch die mit Fußpilz infizierte Haut konsequent therapieren will, sollte sich nicht nur für den besten verfügbaren Wirkstoff, sondern auch für die geschickteste Anwendungsmöglichkeit entscheiden. Eine Vielzahl Betroffener bevorzugt inzwischen eindeutig Sprays anstelle von Salben – wie das rezeptfrei in Apotheken erhältliche Mykosert® Spray bei Haut und Fußpilz. Eine vernünftige Entscheidung, denn damit lässt sich der Wirkstoff einfach, hygienisch und ohne die betroffenen Hautstellen zu berühren an den Ort der Infektion bringen. Er erreicht in Sekundenschnelle den Infektionsherd und bildet dort ein abwaschfestes Depot. Ein weiteres entscheidendes Qualitätsmerkmal: Mit dem hier eingesetzten Wirkstoff wird das Pilzwachstum nicht nur – wie bei einfacheren Fußpilzsalben – gehemmt, sondern die Pilze werden regelrecht abgetötet. Zusammen mit einer konsequenten Schuhdesinfektion erhöhen sich so die Chancen deutlich, dem Fußpilz seine Anhänglichkeit auszutreiben. **PR**



### Sie sucht Ihn

**Bildhübsche Krankenschwester Maria, 32/168,** eine zauberhafte, junge Frau mit toller Figur, vielleicht etwas zu viel Oberweite, würde sich freuen einen netten Mann zu finden. Voraussetzung ist Treue und Ehrlichkeit. Wer ist so lieb und ruft an? **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Leider hatte ich viel Pech** und wurde sehr enttäuscht, aber vielleicht klappt es jetzt mit Dir? Laura, 40/163, Physiotherapeutin mit eigener Praxis, temperamentvoll und sehr anziehend, möchte auf keinen Fall allein bleiben. Suche einfühlsamen, zuverlässigen Mann für eine beständige und feste Beziehung. Meinst Du es ehrlich? **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Gemeinsam das Leben genießen** und füreinander da sein! Beatrice, 61/165, verw., sucht über diesen Weg einen bodenständigen Mann mit guten Umgangsformen. Sie ist eine hübsche Frau mit junggebliebenen Erscheinungsbild, hat viel zu bieten, geht gern spazieren, auf Reisen, Tanzen, ist offen für Neues und hofft schon bald mit einem ehrlichen, liebevollen und toleranten Mann bei einer Tasse Kaffee alles bereden zu können. Vielleicht ist zu Ostern schon die Einsamkeit vorbei. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Mein Name ist Yvonne,** ich stehe ganz allein da und suche einen lieben Mann (gern auch älter), dem ich alles sein möchte was er sich wünscht. Bin 45/162/55, verwitwet, bin vielleicht etwas zu vollbusig, hübsch, mit blondem Haar, fleißig, bescheiden, ehrlich und treu. Ich stelle keine hohen Ansprüche, Dein Aussehen ist mir nicht so wichtig, wenn Du ein sehr ehrlich meinst und gut zu mir bist. Bei Sympathie und Wunsch würde ich auch mein EFH verkaufen und zu Dir ziehen. Ich warte sehnsüchtig auf einen Anruf von Dir. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**



**Miriam, 28** Jahre jung und für jeden Spaß zu haben, suche hiermit einen lieben, zuverlässigen, etwas sportlichen Mann. Du solltest wissen was Du willst, auch mal später eine Familie wollen, unternehmungslustig, spontan, gesellig sein, aber einfach mal gemütlich zu Hause - nur wir zwei - das solltest Du auch mit mir genießen können. Ich würde mich sehr freuen, wenn es Dich gibt (bin davon auch überzeugt) und hoffe, dass Du nicht ewig wartest und Dich meldest! **Anruf über Ag. „Karin“, 01590-6763181.**

**Anfang** einer wunderschönen Reise, vielleicht mit Dir? Wir befinden uns am Anfang einer Reise. Wir kennen uns noch nicht, aber besteigen dasselbe Schiff, das Ziel heißt Horizont. Im Gepäck haben wir die Fähigkeiten, achtsam zuzuhören, einen respektvollen Umgang, Achtung voreinander, zwischen den Zeilen zu lesen und den leisen Tönen des Lebens zu lauschen. Wir wissen, dass es die große Liebe, beim ersten Treffen nur selten gibt und sind bereit, unserer Begegnung. Bei Sympathie, eine Chance zu geben, indem wir eine langsame Entwicklung anstreben. Wir sind bereit, eigene Verletzlichkeiten, Schicksalsschläge, Fehler preis zu geben, die Masken fallen zu lassen, uns zu zeigen, wer und wie wir wirklich sind. Wir wissen, dass Vertrauen Zeit braucht, um zu wachsen, tasten uns vorsichtig aneinander heran. Wir haben im Laufe des Lebens, sehr viel gelernt, können andere so lassen wie sie sind. Sollten wir dasselbe im Gepäck haben, fährt uns beide das Schiff bis an den Horizont. Sie, Katja, 49 Jahre, sucht ihn, der diese Schiffsreise machen möchte. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Ich, Ute, 68/163,** bin eine sehr einsame Witwe vom Land, noch sehr hübsch mit zierlicher, aber vollbusiger Figur, bin umzugsbereit und mit eigenem Auto flexibel. Ich habe keine Kinder und bin ganz allein und sehne mich so sehr nach Zweisamkeit, mag Gartenarbeit, koche sehr gut und bin sehr lieb. Darf ich noch mal glücklich werden? Bitte rufen Sie an über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Mein Name ist Claudia,** ich bin 51 Jahre, ansiegsam, zärtlich, sehe gut aus und bin vollbusig. Da ich in meinem Job als Krankenschwester überall Arbeit finde, könnte ich zu Dir ziehen. Dein Beruf und Aussehen sind mir nicht wichtig, nur gut solltest Du zu mir sein. Ich bin häuslich und koche sehr gut und habe ein eigenes Auto. Du wirst nicht enttäuscht sein. Bitte melde Dich über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Sie suchen eine Frau,** mit der eine vertrauensvolle Freundschaft möglich ist? Dann sind Sie bei mir (Ute, 54 Jahre) genau richtig. Ich reise, tanze und wandere für mein Leben gern und würde mich freuen, wenn ich diese Hobbys mit Ihnen teilen könnte. Gern stelle ich mich auch auf Ihre Interessen ein, sodass wir unsere gemeinsame Freizeit in entspannter und freundschaftlicher Atmosphäre gestalten können. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Andrea,** als Krankenschwester im örtlichen Krankenhaus tätig, 56/165/60, hübsch, weiblich, schlank, „Die Zeit vergeht so schnell und ich möchte nicht mehr allein sein. Bin bodenständig, zuverlässig und sehr häuslich, mag besonders Natur und Tiere. Suche IHN, gern etwas älter. Bitte zögern Sie nicht mich anzurufen. Vielleicht wird daraus für uns noch einmal ein schöner Neubeginn.“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Bettina, 72/163/65, Witwe,** eine bezaubernde, sehr attraktive Frau, schlank, weibliche Figur, sehr charmant und einfühlsam. Ich lache gern, bin eine leidenschaftliche Köchin, mag die Natur, Musik, gemeinsame Unternehmungen. Auf Wunsch könnte ich auch zu Ihnen kommen. Rufen Sie einfach an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

## Sympathie, Liebe und mehr!

**Heidrun, 58 J.,** eine hübsche Witwe, schlank, vollbusig, mit schöner Figur, viel Herzenswärme, bin Naturfreund, liebe Garten, Tiere und Blumen. Auto habe ich, fahre nur nicht gern alleine, bin eine gute Hausfrau und Köchin, vielleicht bald für Dich? Habe Mut und melde Dich. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Andrea, 63/169/61,** eine wirklich charmante und lebenswürdige Witwe, immer noch auffallend hübsch, mit schöner weiblicher Figur und jugendlicher Ausstrahlung, völlig frei und ungebunden. Das Leben ist zu schön und zu kurz, um es in Einsamkeit zu verbringen. Wie gerne würde ich wieder für zwei kochen und backen, für einen lieben Partner sorgen, noch einmal liebevolle Stunden zu zweit erleben und wieder richtig glücklich werden. Welcher freundliche und warmerzige Mann möchte die kommenden Jahre auch nicht ganz alleine verbringen? Bei Sympathie macht mir auch ein größerer Altersunterschied nichts aus. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Eine 2. Chance für mich? Elke, 66/158/52,** vom Land, leider viel zu früh verwitwet, suche schon lange das Licht am Horizont. Ich fahre eine ganz liebe Frau, gutaussehend, habe blonde Haare, bin vollbusig und zärtlich. Leider bin ich jetzt ganz allein und würde gerne mit einem ehrlichen, treuen Mann ein neues Leben beginnen. Gern würde ich Dich mit meinem Auto besuchen kommen. Bitte ruf an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Eveline, 74 Jahre,** leider schon sehr viele Jahre verwitwet, gute Figur, angenehmes Aussehen, liebevoll, ansiegsam – aber sehr einsam. Eveline wurde vom Schicksal nicht verwöhnt und möchte auf diese Weise einen aufrichtigen Mann (Alter egal) kennen lernen. Sie hat keine finanziellen Sorgen, liebt ein gemütliches zu Hause, kocht und bäckt auch gern, nur ihr innigster Wunsch nach menschlicher Wärme, Herzlichkeit und Geborgenheit ist noch unerfüllt. Sie fährt gern in der näheren Umgebung mit ihrem Auto. Melden Sie sich über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Cornelia, 77/160,** bin eine Gefühlvolle, gutaussehende Witwe mit viel Herzlichkeit, gute Köchin und eine begeisterte und sichere Autofahrerin mit eigenem Pkw, ich suche Liebe und Streicheleinheiten und möchte wieder ganz für jemanden da sein. Wo ist der Mann, der sich wie ich nach Zuneigung sehnt? Wohne hier ganz allein und würde sehr gerne mit Ihnen mal telefonieren. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

### Er sucht Sie

**Zärtlichkeit, Liebe, einen Freund für Deine Kinder – suchst Du das?** Junger Witwer Carsten, 52/182, mit 17-jähriger Tochter, die nun ihre eigenen Wege geht, mit modernem EFH, finanziell abgesichert, berufstätig, mag Ausflüge mit dem Auto, Spaziergänge, Gespräche mit Freunden, tanzen, Kino, Musik und bald Dich? Alter und Figur sind für mich nicht entscheidend, wichtig sind Vertrauen, Treue und Ehrlichkeit. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Doktorand, 35/179,** bin ein treuer Familiemensch und vielseitiger Typ, spiele selbst Gitarre, bin sportlich, lieb, zärtlich, suche eine liebe nette Frau, gern mit Kinderwunsch, die mit mir alles teilt, mit mir alle Klippen des Lebens meistert, Pläne schmiedet für eine liebevolle Zukunft, Wohnung und Arbeit sind nicht alles, wenn die Liebe fehlt. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Du suchst Nähe,** Geborgenheit, Liebe und Zärtlichkeit – bist romantisch? Martin, 38 Jahre, groß, stattliche Figur, leitender Angestellter, NR, sportlich, attraktiv, gepflegt, mit Sinn für alles Schöne, geht offen und zugewandt in die Beziehung, redet gern und kann sehr gut zuhören. Er liebt das Leben, sucht eine aufgeschlossene, liebevolle Frau mit Herz und Gefühl, die auch gern am Kamin sitzt, Zärtlichkeiten austauschen mag, das Kuscheln liebt und das Leben gemeinsam genießen möchte. Er liebt Abendessen bei Kerzenlicht, Spaziergänge am Meer und Natur bei jedem Wetter. Er möchte für eine Frau da sein, über alles reden was bewegt und die schönen Dinge zu zweit genießen – bis in die Nacht hinein. Wichtig sind Ehrlichkeit, Offenheit, Treue, Vertrauen und der Sinn für alles Schöne im Leben. „Du kannst Dich ruhig fallen lassen – ich fange Dich auf. Worauf wartest Du?“ **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Franz, 78/180,** sehr einsam, aber rüstig, mit lachenden Augen, Humor, mag Natur, Tiere und Gemütlichkeit. Mit PKW, suche nette Dame für Freundschaft und Harmonie. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Eigentlich habe ich, Mario, 40/176,** geglaubt, dir einmal ganz zufällig zu begegnen. Doch leider warst du nie da, wo ich dich zu finden hoffte. Ich bin berufstätig, habe vielfältige Interessen und habe dadurch auch einen großen Freundeskreis. Bin dunkelhaarig, gut gebaut, mit breiten Schultern zum Anlehnen. Bin ein bisschen schüchtern, würde dich aber trotzdem gern mit meinem Auto zu einem Ausflug abholen und zu einem romantischen Essen einladen. Ich bin gespannt auf ein baldiges Kennenlernen. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Ich, Sandro,** bin ein 43jähriger Elektriker, bin ledig, 190, biete große Sicherheit und Geborgenheit, bin naturverbunden, humorvoll, kinderlieb, ein Freund vom harmonischen Familienleben. Ich suche eine treue und ehrliche Partnerin, damit das Leben wieder einen Sinn bekommt. Wer wagt es mit mir? Bitte ruf gleich an! **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Ankschehn? Kay, 46/183,** erfolgreicher Unternehmer, familiär, treu, gibt Liebe... sucht eine ehrliche Frau, für gemeinsame Zukunft. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Junger Witwer Thomas, 49/185,** Handwerksmeister, bin ein aufgeschlossener, humorvoller Mann, gutaussehend, blaugraue Augen und mit dunklem Haar. Ich bin kinderlieb, unternehmungslustig und berufstätig. Mag u. a. tanzen, schwimmen, radeln, Sauna, Reiten und sehne mich nach einer lieben Frau, die mich wieder an das Glück glauben lässt. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

### IMMOBILIENMARKT

#### ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

**Dr. Jürgen Herzog Immobilien e.K.**  
Inhaber Patricia Melzig | 04860 Torgau | Breite Str. 6 | Tel. 03421 712829  
**Alle Kauf- u. Mietangebote aktuell - [www.dr-herzog-immobilien.de](http://www.dr-herzog-immobilien.de)**  
Torgau, geräumige 3R-Wohnung, ca. 80 m², 3. OG, Einzelhz., Keller, DmS  
**Neu für Verkäufer: wir vermitteln diskret an vorgemerkte Käufer!**

**ITTER**  
IMMOBILIEN

Inh. Sabine Ritter - Tel.: **03421/710842**  
Ritterstr. 2 – 04860 Torgau  
**[www.ritter-immobilien-torgau.de](http://www.ritter-immobilien-torgau.de)**

**Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich**

... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie, sowie Landwirtschaftsflächen geht!

#### ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

**WIR SUCHEN STÄNDIG!**  
EFH, MFH, Baugrundst., Bauernhöfe, Waldflächen und Landwirtschaftsflächen, Erholungsobj. und Gewerbeimmobilien

**Ihre Angebote bitte an:**  
*Michaels-Immobilien*  
(RDM Sachsen e.V.)  
[info@michaels-immobilien.de](mailto:info@michaels-immobilien.de)  
[www.michaels-immobilien.de](http://www.michaels-immobilien.de)

*„Seit 30 Jahren erfolgreich Immobilien vermittelt!“*

**Hotline Oschatz: Tel. 03435 922572 oder 0170 3871146**

### HÄUSER

**JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH**  
  
**WIR SUCHEN IM LANDKREIS NORDSACHSEN:** Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Bauernhöfe, Eigentumswohnungen, Wochenend- und Baugrundstücke in allen Preislagen. Sowie landwirtschaftliche Flächen  
**Ihr Angebot an Joachim Rolke Immobilien GmbH:**  
[oschatz@rolkeimmobilien.de](mailto:oschatz@rolkeimmobilien.de) oder Lutherstraße 2a • 04758 Oschatz  
Tel. 03435 90210 • [www.rolkeimmobilien.de](http://www.rolkeimmobilien.de)



**„Wünsche mir Liebe und Vertrauen“ – Gerd, 71/179, verwitwet, möchte nun nach langer Einsamkeit die**

Freizeit mit einer netten Frau teilen. So gerne würde er wieder verwöhnen, Geborgenheit schenken, über alles reden und für jemanden da sein. **Anruf über Ag. „Karin“, 01590-6763181.**

**Rolf, 71/184,** verwitwet, hat seine Frau 2 Jahre zu Hause gepflegt. Er ist ehrlich, gepflegt, rüstig und mit Auto, sucht nette Frau, gern auch älter, für Freundschaft, keine Wohngemeinschaft und keinen Sex, nur eine liebe Kameradin für gemeinsame Ausflüge mit seinem Auto. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Gebe all meine Hoffnung in diese Anzeige,** dass wir uns auf diesem Wege begegnen. Bin Helmut, Mitte 70, verwitwet, ehemaliger leitender Bundesbank Mitarbeiter, hilfsbereit, finanziell abgesichert, humorvoll, mit Auto und gepflegten Äußeren. So gern würde ich wieder in der Freizeit mit netten Frauen (gern auch älter) etwas gemeinsam unternehmen, Ausflüge, reisen, Konzerte, Theater, die Natur genießen... und sich dabei kennenlernen. Wenn Sie auch eine vertrauensvolle Freundschaft zum Lachen, reden und schönes Erleben suchen, dann melden Sie sich bitte über **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**Möchtest du auch nicht mehr allein sein,** sondern lieber schöne Tage bei netten Gesprächen, einem gemütlichen, von mir gekochtem Essen oder einer erholsamen Reise genießen? Dann freue ich, Dieter, 77/180, Dipl. Ing. mit gepflegtem Äußeren, vital, herzlich, handwerklich, unternehmungslustig und humorvoll, mich sehr, dich schon bald kennenzulernen! Ein Anruf genügt und ich hole dich mit meinem Auto ab. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

**„Alles was Liebe braucht,** ist die Gelegenheit, dass wir uns endlich kennen lernen!“ Möchtest Du gemeinsam was erleben, lachen, wieder glücklich werden? Mit Patrick, 62/178, Unternehmer, finanziell gut versorgt, der spontan, lebenswert und unterhaltsam ist, dazu auch noch gut aussieht, kannst Du dem Leben das Schöne abgewinnen – nicht nur für eine Nacht – nein, für immer! Melde Dich bei ehrlichem Interesse. **FSK GmbH, Tel. (035386) 159790.**

### Freizeit

Aufgepasst!  
Bei der Freizeitservice **K&K GmbH** findest du alles, um deine Freizeit mit fantastischen Abenteuern zu füllen! Vom entspannten Ausflug bis zur Aktivwanderung ist garantiert alles dabei. Natürlich bist du während unserer Veranstaltungen in bester Gesellschaft und wer weiß – vielleicht ergibt sich sogar eine interessante Freundschaft!  
Tel. 0391-55686115  
**[www.freizeitservice-k-und-k-gmbh.de](http://www.freizeitservice-k-und-k-gmbh.de)**



# Queer-feministische Fotografien Kids werfen die Angel aus

Ausstellungs-Eröffnung in Torgau mit Elsa Henning am 4. Juni

**TORGAU.** Claudia Maicher, BÜNDNISGRÜNE Landtagsabgeordnete, freut sich queer-feministische Fotografien der Dresdnerin Elsa Henning im Bündnisgrünen Abgeordnetenbüro Torgau in der Kurstraße 7 zeigen zu können und lädt Interessierte zur Ausstellungseröffnung ein am Sonntag, 4. Juni, um 16 Uhr zu EL-SA HENNING – analog. Die Sächsische Staatsministerin Katja Maier wird Grußworte halten. Über die Künstlerin: Ihre analogen Fotografien sind vielseitig: Sie können einen schönen Tag mit Freund\*innen im Park feiern, den Vorgang des Fotografierens selbst thematisieren oder mutig und nachdenklich ganze Landschaften umgestalten. Hennigs künstlerischen Arbeiten erzählen feministische und queere Communitygeschichten. Sie behaupten die Existenz eines queeren, lesbischen, anarchistischen, feministischen Dresdens und auch ländlichen Sachsens. Sie sagen: Wir sind da und werden uns nicht verstecken. Nicht mit unseren Körpern, nicht

mit unseren Sichtweisen auf die Welt und nicht mit unserer Kunst. Was in ihren Bildern deutlich wird: Wir sehen uns gegenseitig, und wir sehen auch alles um uns herum. Sie experimentiert gerne mit Mehrfachbelichtungen und Spiegelungen, das sind Luftballons vor Gefängnissen ebenso wie Gesichtsausdrücke oder Schilf und Bäume in allen Schattierungen. Von Beruf Sozialarbeiterin macht Elsa Henning politische Bildungsarbeit und Begegnungsprojekte mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Vielen ist sie auch bekannt als DJ oder als feministische Gefährtin L\_Sa. Ihre langjährigen Experimente mit analoger Fotografie hat sie letztes Jahr erstmals veröffentlicht.

**Die Ausstellung kann bis zum 30. Juni während der Öffnungszeiten des Büros am Montag von 10–18 Uhr sowie von Dienstag bis Donnerstag von 10–16 Uhr und zum Torgauer CSD am 17. Juni von 16 – 17 Uhr (die Künstlerin ist anwesend) und nach Vereinbarung besichtigt werden.**



Am Sonntag wird im Büro der Bündnisgrünen eine Ausstellung eröffnet. FOTO: PRIVAT

Vereine verzeichnen steigende Mitgliederzahlen

**OSCHATZ.** Nur ganz leicht kräuselt sich die Wasseroberfläche des Striesauer Dorfteiches an diesem Sonnabendvormittag. Erst zupft es ein paar Mal, dann verschwindet die schlanke Pose mit dem roten Fähnchen an der Spitze urplötzlich unter Wasser. Paul Heinrich zieht seine Angel an, dreht ruhig an der Kurbel die Angelschnur auf. Kurz, bevor Pose mit Haken das Ufer erreichen, zappelt es unter Wasser. Der Achtjährige hat einen Fisch gefangen. Zusammen mit seinem Vater Toni Kneppel holt Paul das Wassertier mit einem Kescher an Land. „Das ist heute mein zweiter Giebel“, sagt der Junge stolz – und wirft den Fisch wieder ins Wasser. „Der schmeckt eklig“, sagt Paul.

Der Achtjährige ist einer von aktuell 15 Kindern und Jugendlichen, die als Mitglieder im Verein Time is fish Oschatz angeln. Der Verein mit insgesamt 35 Mitgliedern wird im November zehn Jahre alt, Vorsitzender ist David Leibundgut. „Allein in der Corona-Zeit haben wir fünf Jugendliche aufgenommen“, sagt der 41-Jährige und ergänzt: „Es ist schön, wenn wir die jungen Leute so vom Computer wegreißen.“

Damit das gelingt, lassen sich Leibundgut und der 18 Jahre alte Jugendwart Jonas Kugler einiges einfallen. Vom 30. Juni bis zum 2. Juli zeltet der Vereinsnachwuchs in einem Angelcamp in Wurzen. Alle zwei Jahre wird zum Schnupperangeln eingeladen, das nächste Mal 2024. Und die jungen Vereinsmitglieder können etwas für die Umwelt tun. Filip Witt bastelt mit den Kindern und Jugendlichen an diesem Sonnabendvormittag acht Vogel-Nistkästen, die an den Uferbäumen des Striesauer Dorfteiches aufgehängt werden. „Wichtig ist auch, dass die Vereinsmitgliedschaft bei uns bis zu einem Alter von 21 Jahren kostenfrei ist“, betont Vereinsvorsitzender Leibundgut.

Bruno König ist seit zwei Jahren Mitglied im Verein Time is fish Oschatz. „Ich will einfach meine freie Zeit genießen und entschlurgen“, sagt der 14-Jährige. Seine Angel wirft er an den Vereinsgewässern in Luppä, Wadewitz oder eben in Striesa aus – und das nicht nur zum Spaß. „Ich esse sehr gern Fisch“, sagt der Oschatzer. Seinen bis-



Filip Witt bastelt mit den Kindern Vogelnistkästen, die am Teich Striesa aufgehängt werden.

Foto: Frank Hörügel

her größten Fang hat Bruno vor zwei Jahren in dem Teich neben dem ehemaligen Flugzeug-Hangar im Stadtteil Fliegerhorst gemacht. „Da habe ich einen 65 Zentimeter langen Karpfen rausgezogen, den wir anschließend auf den Grill gepackt haben“, sagt der 14-Jährige.

Da Bruno als Schüler noch kein Geld verdient, helfen ihm seine Eltern bei der Finanzierung dieses Hobbys. Seine Mutter Anja König sieht das als eine gute Investition. „Das hilft Bruno, einfach mal runterzukommen“, sagt die 45-Jährige. Was kostet die Angelausrüstung eigentlich? Der 14-Jährige rechnet vor: Für Angelrute und Angelrolle von einem Markenhersteller müssen 150 Euro hingeblättert werden. Der Angelkoffer – gefüllt mit Raubfischködern, Grundblei, Haken und Teig – schlug mit 100 Euro zu Buche. Die Rutena-blage Rod Pod mit Bissanzeiger kostet zwischen 60 und 70 Euro und der Kescher zum Rausholen der Fische 30 bis 40 Euro.

Ist der Verein Time is fish Oschatz ein Einzelfall oder erlebt

das Angel-Hobby generell einen Boom? Als Geschäftsführer des Anglerverbandes Leipzig hat Christian Kötter den Überblick. „In der Corona-Zeit hat es gerade bei den Jugendlichen einen weiteren Anstieg der Mitgliederzahl gegeben – aber auch bei den Erwachsenen“, sagt der 43-Jährige. Dieser Trend spiegelt sich auch in der Zahl der Angler wider, die einen Fischereischein machen. „Da gibt es einen großen Run. Sicher auch wegen des Nachholeffektes, weil eine Zeit lang während Corona keine Schulungen möglich waren“, sagt Kötter.

Im Leipziger Dachverband sind 200 Angelvereine organisiert, einer davon ist der Angelverein Time is fish Oschatz. Im Jahr 2009 hatte der Anglerverband Leipzig 9000 erwachsene und 980 jugendliche Mitglieder, aktuell sind es fast 13 000 Erwachsene und 1800 Jugendliche.

Kötter ist selbst Angler. Welche Erklärung hat er für die Faszination dieses Hobbys? „Das Angeln ordnet sich in den Trend der ganzen anderen Outdoor-Akti-



Der zwölfjährige Ole Kohnen aus Oschatz hat einen Giebel gefangen, der 35 Zentimeter lang ist.

Foto: Frank Hörügel

vitäten wie Rad fahren oder Wandern ein. Die Leute wollen die Natur erleben, sie wollen Ruhe haben und den Alltagsstress vergessen. Es geht nicht darum, den größten und schwersten Fisch zu fangen, sondern um das Genießen der Auszeit. Das Klischee, der Angler sitzt bloß den ganzen Tag am Wasser, bewegt

sich nicht und ist ein bisschen maulfaul, das ist so nicht zu halten. Es gibt da auch verschiedene Typen. Der eine ist der klassische Kochtopfänger, der andere ist spezialisiert und will unbedingt eine Forelle fangen.“ **FH**

**Kontakt Time is fish Oschatz: Telefon 0176 79469861**

## Professor Elvira Dreßen sagt Auf Wiedersehen

Wechsel an der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“/ Dr. Sven Rössel neuer Leiter

**LANDKREIS.** Zum 1. Juni übernahm Dr. Sven Rössel die Leitung der Kreismusikschule „Heinrich Schütz“. Er folgt damit auf Prof. Elvira Dreßen, die nach 22 Jahren an der Spitze in den Ruhestand wechselt und sich fortan auf ihr Ehrenamt als Vorsitzende der „Internationalen Sächsischen Sängerkademie“ Torgau konzentriert. Seit 2001 leitete Prof. Dreßen zunächst die Kreismusikschule Torgau-Oschatz und seit der Fusion zwischen den Landkreisen Torgau-Oschatz und Delitzsch die Kreismusikschule Nordsachsen. Sie habe ihre Aufgabe geliebt und jeden Moment als Leiterin der Schule genossen, sagte Prof. Dreßen anlässlich ihres letzten Arbeitstages. Ge-

meinsam habe man in den zurückliegenden Jahren viel geschafft und sie freuesich, dass mit Dr. Sven Rössel die perfekte Nachfolge-Lösung gefunden worden sei. Dr. Rössel konnte sich gegen zehn Mitbewerber durchsetzen. „Vor uns liegt eine aufregende Zeit, die wir gemeinsam gestalten werden“, kündigte der 42-Jährige am Dienstag vor dem Kollegium an. Der studierte Musiker (Kontrabass) bringt zehn Jahre Erfahrung als Leiter der Kreismusikschule Dreiländereck im Landkreis Görlitz mit. Zuvor war er von 2007 bis 2013 Kontrabassist der Anhaltischen Philharmonie Dessau. Dr. Sven Rössel ist verheiratet und hat zwei Söhne.

## Back to Future Festival

**GLAUBITZ.** Das Back to Future Festival – das Glaubitz (bei Riesa) Open Air findet in diesem Jahr vom 20. bis 22. Juli statt. Unter anderen stehen Cock Sparrer, Toy Dolls, OXO 86, Pascow, Telekom, The Ramonas auf der Haupt- oder Zeltbühne. **SWB**

**www.back-to-future.com**

## Open Airs 2023 an Kulturbastion

**TORGAU.** Die Open Air Saison 2023 an der Torgauer Kulturbastion hält auch in diesem Jahr einiges bereit. **Axel Prahl & Das Inselorchester** eröffnen am Samstag, 24. Juni, ab 20 Uhr das Freiluftspektakel. Weitere Veranstaltungen: Freitag, 30. Juni, 20 Uhr **die FEISTEN**; Samstag, 1. Juli, 19.30 Uhr **Ten Years After** und **Los Santos**; Sonntag, 2. Juli, 15 Uhr **Heavy Saurus** – Dino Rock für die ganze Familie; Donnerstag, 20. Juli, 20 Uhr Kabarett mit **Max Uthoff**; Freitag, 21. Juli, 19.30 Uhr **Bosstime und Wildflowers**; Samstag, 22. Juli, 19.30 Uhr **Eric Steckel & Chessman Trio**; Freitag, 25. Juli, 20.30 Uhr **Echoes** – Pink Floyd Tribute; Samstag, 26. August, 19.30 Uhr **Physical Graffiti & Voodoo Room**; Samstag, 2. September, 19.30 Uhr **Gerhard Schöne & Musikanten**. **SWB**

**www.kulturbastion.de**



Die scheidende Musikschulleiterin, Prof. Elvira Dreßen, übergab ihrem Nachfolger, Dr. Sven Rössel, den symbolischen Schlüssel zur Kreismusikschule „Heinrich Schütz“.

Foto: LRA/Stöber



**KRESS**  
MODEZENTRUM DÖBELN

**30 JAHRE**  
MODE-LIEBE

*Feiern Sie mit uns!*

**AKTIONSWOCHE**  
2. - 10. JUNI 2023

**8. 6. 18 UHR**  
*Summer Edition*  
**FASHION PARTY**

**Mit Jubel-Rabatt, großem Geburtstags-Gewinnspiel & Fashion Party**

**Gewinnen Sie...**

- KRESS Shopping-Gutscheine
- freie Auswahl im Gesamtwert von € 2500,- für Ihr nächstes Mode-Shopping

**Sommer-Looks**

für Damen und Herren im Wert von je €100,- von den Marken Tom Tailor, Tom Tailor Denim und Garcia

**T-Shirts** für Herren von der Marke Leiros

**Genuss-Pakete** von unserem Partner Viba

zart schmelzendes Nougat und erlesene Confitserie aus Thüringen

\* Der Rabatt gilt im KRESS Modezentrum Döbeln vom 2. bis 10.06.23 bei Vorlage Ihrer KRESS-Treuekarte oder wenn Sie im Aktionszeitraum eine Treuekarte beantragen. Rabatte sind nicht kombinierbar.

**30% Rabatt für TREUEKARTEN-KUNDEN**

auf die nicht reduzierte Sommermode\*

**KRESS Kunden** parken kostenlos direkt am Geschäft

**Kress Modezentrum Döbeln**  
Gewerbegebiet Ost

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr Sa 10.00 - 18.00 Uhr

*Follow us!*

[www.kress-mode.de](http://www.kress-mode.de)